

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Oktober 2024 | Ausgabedatum 30.09.2024 | Nummer 410 | 35. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



18. Oktober
Stadtbücherei
Lesung - Eiskaltes Erzgebirge

Lesen Sie mehr auf Seite 44



20. Oktober
Tag des Traditionellen
Handwerks - Aktionstag im
Besucherwerk



31. Oktober
Sauberger Halloween



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis

	Seiten	
• Amtliches	2	- 7
• Stadtverwaltung		8
• Bürgermeisterin informiert	8	- 9
• Gewerbenachrichten		19
• Kommunales	19	- 20
• Informationen	20	- 23
• Kirchliche Nachrichten	24	- 25
• KITA/Schule	25	- 28
• Vereinsnachrichten	28	- 38
• Geschichte	38	- 40
• Veranstaltungen	40	- 47
• Sonstiges		47
• Wir gratulieren	48	- 49

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates vom Montag,
dem 02.09.2024**

**TOP 3 - Darlehensvergabe an den Verein zur Entwicklung
der Zwönitztal-Greifensteinregion e. V.****Beschluss Nr. 107/2024**

Der Stadtrat bestätigt die Ausreichung eines zinslosen Darlehens von 18.000 EUR und ein Darlehen über 32.000 EUR an

den Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V. für die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen der Tourist-Information Greifensteine im Berghaus.

TOP 4 - Betriebskostenabrechnung 2023 der Kindertagesstätten in der Stadt Ehrenfriedersdorf**Beschluss Nr. 108/2024**

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Krippenbeiträge ab 01.01.2025.

**TOP 5 - Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken
1221/75 und 1221/74 (Parzelle 21+25)****Beschluss Nr. 109/2024**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen von ca. 849 m² aus dem Flurstück 1221/75 und ca. 98 m² aus dem Flurstück 1221/74.

**TOP 6 - Aufhebung des Beschlusses 100/2022 vom
07.11.2022 sowie Beschluss der Neuvergabe der
Leistungen****Beschluss Nr. 110/2024**

Der Beschluss SR 100/2022 vom 07.11.2022 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 111/2024

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt die Beauftragung des Tiefbauunternehmens Erdbau Walther, An der Morgensonne 22a in 09468 Geyer mit der Erneuerung eines Teilbereichs des Gehweges Max-Wenzel-Straße. Die Auftragssumme beträgt ca. 22.600 EUR.

**TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung der Nachträge 01 bis
04, Sanierung Laufbahn Greifensteinstadion****Beschluss Nr. 112/2024**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Nachträge 01 bis 04 der Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf, im Gewerk Tiefbauarbeiten, beim Projekt Sanierung Laufbahn, Greifensteinstadion. Die Nachtragssumme beträgt in Summe ca. 23.500 EUR.

**TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung des Nachtrages 01 zur
Straßenbaumaßnahme Feldstraße****Beschluss Nr. 113/2024**

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt die Beauftragung des Nachtrages 01 der Firma STB Straßenbau GmbH, Chemnitzer Straße 73 in 09427 Ehrenfriedersdorf bei der Baumaßnahme Erneuerung Asphaltdeckschicht Feldstraße. Die Nachtragssumme beträgt ca. 48.900 EUR.

**TOP 9 - Beschluss zur Übernahme der Kosten für Brand-
und Einbruchmeldeanlage im historischen Archiv****Beschluss Nr. 114/2024**

Der Stadtrat bestätigt die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Übernahme der Kosten für die Brand- und Einbruchmeldeanlage im historischen Archiv, Rathausstraße 2, in Ehrenfriedersdorf. Die Kosten belaufen sich auf 10.070,68 EUR.

TOP 10 - Beschluss des NT 01 zur Projektbegleitung Grünes Band Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 115/2024

Der Stadtrat beschließt den Nachtrag 01 des Unternehmens „die STEG“, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden, zur Verlängerung des Projektzeitraums für die Programmbegleitung beim Vorhaben „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“. Die Höhe des Nachtrags beträgt ca. 8.900 EUR.

TOP 11 - Aufhebung Beschluss SR 06/2024 sowie Beschluss des Nachtrags 02 zum Los 14, Trockenbau, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21

Beschluss Nr. 116/2024

Der Beschluss SR 06/2024 vom 08.01.2024 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 117/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 02 der P&L Ausbau GmbH, Fliederhain 27, 09366 Stollberg, zum Los 14, Trockenbauarbeiten, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21. Die Nachtragssumme beträgt ca. 77.400 EUR.

TOP 12 - Beschluss des NT 01 des Loses 15, Metallbauarbeiten beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21

Beschluss Nr. 118/2024

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 01 der Firma Metall- und Stahlbau Lippmann GmbH, Bingeweg 1, 09468 Geyer, zum Los 15, Metallbauarbeiten, bei Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21. Die Nachtragssumme beträgt ca. 40.000 EUR.

Öffentliche Bekanntmachung zum Beschluss Nr. 106/2024 des Lärmaktionsplans ohne Maßnahmen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Mit der Richtlinie 2020/49/EG der Europäischen Union wurde eine Bewertung und Eindämmung von Umgebungslärm festgelegt. Die Stadt Ehrenfriedersdorf liegt im Einwirkungsbereich der im Rahmen der Lärmkartierung 2022 erfassten Hauptlärmquellen und ist damit zur Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet. Die größte Belastung liegt an der durch die gesamte Ortslage durchlaufende B95.

Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung 2022 können unter folgenden Link abgerufen werden:

<https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>



In Zusammenarbeit mit den benachbarten Städten und Gemeinden wurde durch die Stadtverwaltung der Entwurf für

den Lärmaktionsplan erarbeitet. In den vergangenen Jahren wurden bereits Maßnahmen zur Lärminderung veranlasst. Insbesondere wurde den Anwohnern ermöglicht, sich durch Einbau von Lärmschutzfenstern vor der Auswirkung der Lärmimmission zu schützen. Die Umsetzung weiterer Maßnahmen aus einem kürzlich erstellten Verkehrskonzept werden aktuell geprüft.

Der Straßenbaulastträger der B95 als Hauptlärmquelle in Ehrenfriedersdorf ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), daher ist der Handlungsspielraum zur Umsetzung weiterer Lärmschutzmaßnahmen sehr begrenzt. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde eine Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ohne Maßnahmen durch die Stadtverwaltung vorgeschlagen.

Im Zeitraum vom 28.08.2023 bis 30.09.2023 fand eine Bürgerumfrage, in der auch die Verkehrssituation thematisiert wurde, statt. In der Märzausgabe 2024 der „Bergstadt-Nachrichten“ wurden die Ergebnisse der Lärmkartierung von 2022 bekannt gemacht, alle Einwohner hatten danach die Möglichkeit Hinweise und Anregungen abzugeben. Der finale Entwurf des Lärmaktionsplanes wurde im Zeitraum vom 07.06. bis 08.07.2024 öffentlich ausgelegt, und es wurde um Stellungnahme gebeten.

Seitens der Öffentlichkeit gingen keinerlei Hinweise ein, einzig der Planungsverband Region Chemnitz hat zwei Hinweise gegeben, die jedoch nicht berücksichtigt werden. Der Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen wurde am 12.08.2024 in öffentlicher Sitzung durch den Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in der Fassung vom 31.07.2024 beschlossen. Hiermit wird der Lärmaktionsplan der Stadt Ehrenfriedersdorf öffentlich bekanntgegeben.

Auf der Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf kann der Lärmaktionsplan zusätzlich eingesehen werden.

<https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/beschluesse/1222-laermaktionsplan.html>

Lärmaktionsplan

gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024)

Kommune	Ehrenfriedersdorf
Bundesland	Sachsen

1. Allgemeine Angaben

1.1 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde	Ehrenfriedersdorf
Amthlicher Gemeindeschlüssel	14521160
Vollständiger Name der Behörde	Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Straße	Markt
Hausnummer	1
Postleitzahl	09427
Ort	Ehrenfriedersdorf
E-Mail (freiwillige Angabe)	info@stadt-ehrenfriedersdorf.de
Internet-Adresse (freiwillige Angabe)	www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird ¹

Beschreibung der Gemeinde

Die Stadt Ehrenfriedersdorf ist eine Kleinstadt mit 4.573 Einwohner (Stand 31.12.2023) im Erzgebirgskreis, welche sich am südlichen Rand des Regierungsbezirkes Chemnitz im Grenzgebiet des Freistaates Sachsen zur Tschechischen Republik befindet. Bedeutenden Bezugspunkt für die Entwicklung der Stadt stellt das Oberzentrum Chemnitz dar, welches die Kernzone des regionalen Wirtschaftsraumes bildet. Der im Landesentwicklungsplan Sachsen als Verdichtungsraum gekennzeichnete Ort, liegt an der überregionalen Verbindungssache zwischen dem Oberzentrum Chemnitz und dem Mittelzentrum Annaberg-Buchholz an der Bundesstraße B 95. Diese verläuft durch die gesamte Ortslage und ist primärer Verursacher der Lärmbelastung. Weitere Staats- und Kreisstraßen im Ort sind die K 7170 Greifensteinstraße, S 229 Drebacher Straße, S 232 Herolder Straße, S222 Wolkensteiner Straße wovon eine verminderte Lärmbelastung ausgeht. Saisonbedingter Lärm entsteht durch die Fahrzeuge von landwirtschaftlichen Betrieben, vorrangig auf der S229.

erstmalige Aufstellung des Lärmaktionsplans

Fortschreibung/ Überarbeitung des Lärmaktionsplans

 ja

vom:

14.11.2018

1.3 Rechtlicher Hintergrund ²

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungsrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umsetzung in § 47 a-f BImSchG sowie der Verordnung über die Lärmkartierung - 34.BImSchV.

1.4 Geltende Lärmgrenzwerte

Eine Übersicht geltender nationaler Lärmgrenzwerte, die als Kriterien für die Evaluierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Minderung von Lärm verwendet werden enthält Anhang III der LAI-Hinweise zur Lärmaktionsplanung. Das Dokument kann auf folgender Internetseite abgerufen werden:
https://www.la-immissionsschutz.de/documents/lai-hinweise-zur-laeraktionsplanung-dritte-aktualisierung_1667389269.pdf

Informationen über zusätzliche Grenzwerte, Auslöswerte o. ä., die im Aktionsplan verwendet wurden (freiwillige Angabe)

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Verkehrslärm ausgesetzt sind ³

2.1.1 Hauptverkehrsstraßen (freiwillige Angabe)

Angaben über die geschätzte Zahl der betroffenen Menschen in den Isophonenbändern

L _{person} [dB(A)]	>55-59	>60-64	>65-69	>70-74	>75
Anzahl	213	135	213	305	4

L _{night} [dB(A)]	>45-50	>50-54	>55-59	>60-64	>65-69	>70
Anzahl	247	139	222	318	4	0

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{person} [dB(A)]	>55	>65	>75
Fläche/km ²	1.13	0.29	0.02
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausbäude/Anzahl	0	0	0

Angaben zur geschätzte Zahl der gesundheitsschädlichen Auswirkungen und Belästigungen

Fälle ischämischer Herzkrankheiten	Fälle starker Belästigung	Fälle starker Schlafstörung
0	199	63

2.2. Zusammenfassung der Daten aus den Lärmkarten ⁴

Anzahl der Personen, die in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet...
 ... einer Lärmbelastung ab 55 dB(A) L_{den} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen
 ausgesetzt sind:
 ... einer Lärmbelastung ab 50 dB(A) L_{night} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen
 ausgesetzt sind:
 ... einer potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung ab 65 dB(A) L_{den}
 durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:
 ... einer potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung ab 55 dB(A) L_{night}
 durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:

870
683
522
544

2.3. In der Gemeinde vorhandene Lärmprobleme und verbesserungsbedürftige Situationen / bei LAP ohne Maßnahmen: Begründung des Abwägungsergebnisses ⁵

Bezüglich Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Lärmquellen

Die Hauptlärmquelle in Ehrenfriedersdorf ist die durch die gesamte Ortslage durchlaufende B95. In den vergangenen Jahren wurden bereits Maßnahmen zur Lärminderung veranlasst. Teilweise wurde die B 95 im Ortskern mit lärmindernden Asphalt belegt und der Einbau von Schallschutzfenstern wurde umgesetzt. Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf ist nicht Baulastträger der B 95 und somit sind die Handlungsspielräume für weitere Maßnahmen stark eingegrenzt. Geschwindigkeitsreduzierungen und der Einbau von Querungshilfen könnten in Abhängigkeit der Entscheidung des Straßenbalasträgers erfolgen. Durch die nicht vorhandene Trägerschaft der Baulast wird der Lärmaktionsplan ohne weitere Maßnahmen fortgeschrieben.

2.4. Kriterien für die Prioritätensetzung bei der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans ⁶ (freiwillige Angaben)

Kosten-Nutzen-Analysen

Höhe der Lärmbelastung

Zahl der lärmbelasteten Menschen

Zusätzliche Kriterien / Erläuterungen:

3. Maßnahmeplanung

3.1. Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung ⁷

Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)
1	Schallschutzfenster	B 95, freiwillige Lärmschutzmaßnahmen der Gebäudeeigentümer entlang der Ortsdurchfahrt gemäß Verkehrslärmschutz-RL passiv (Schallschutzfenster)
2	Maßnahmen am Straßenbelag	B 95, abschrittweise Fahrbahnerneuerungen mit Einbau einer lärmoptimierten Asphaltdecke (LOA) im 1. und 2. Bauabschnitt (durch Straßenbalasträger)
3	Maßnahmen am Straßenbelag	B 95, Lärmvorsorge beim Ausbau südlich Ehrenfriedersdorf, Knoten mit S.222 gemäß 1.6. BImSchV aktiv (lärmmindernde Fahrbahndecke) und passiv (Schallschutzfenster)
4	Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger	Wiesenstraße, Ausbau des Radwegenetzes im Bereich des Greifensteinstadions
5		
6		
7		

3.2. Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre (einschließlich der Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete) ¹¹

Geplante Maßnahmen zur Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)	Erläuterungen des erwarteten Nutzens (freiwillige Angabe)	Kosten der Maßnahme (€) (freiwillige Ang.)
1	Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	B95	Eine verbesserte Lichtsignalsteuerung für Fußgänger im Bereich B95/ Markt wird aktuell geprüft	
2	Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	B95	Prüfung einer mögliche Geschwindigkeitsreduzierung in Teilbereichen der B95	
3	Grüne Lärmschutzwände und Instandhaltung	B95	Projekt Grünes band für Markt und Neumarkt in Planung (Pflanzung von Bäumen)	
4	Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	B95/Herolder Straße	Eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger wird geprüft (Stand Vorplanung)	
5	Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	B95/Wettinstraße	Eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger befindet sich in Prüfung	
6				

Erläuterungen des erwarteten Nutzens (zusammenfassende Bewertung)

Die B 95 ist eine regional bedeutsame Verkehrsader. Für die Entlastung der Ortsdurchfahrt wurde in der Vergangenheit über verschiedene Varianten der Ortsumfahrung diskutiert. Nach Abwägungen aller Entscheidungsträger ist eine Ortsumfahrung für Ehrenfriedersdorf nicht mehr vorgesehen. Im Zuge des Bundesförderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" wurde ein Verkehrskonzept für Ehrenfriedersdorf erstellt, welches weitere Vorschläge für Maßnahmen der nächsten Jahren enthält. Aktuell befindet sich eine Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer an der Heroldler Straße in Vorplanung. Weitere Maßnahmen werden die Optimierung der Lichtsignalsteuerung im Bereich des Marktes sein. Die Entscheidung über die geplante Umsetzung obliegt hier beim Baustraßen der B 95, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV).

3.3 Langfristige Strategie zum Schutz vor Umgebungsärm ¹²

Gibt es eine langfristige Strategie?

Ja

Wenn ja: Erläuterung der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung

Da als langfristige Strategie der Bau einer Ortsumfahrung nicht mehr in Erwägung gezogen wird, wird sich das Augenmerk der Lärmreduzierung an der B 95 auf den innerstädtischen Bereich verlagern. Die TU-Chemnitz forscht in Zusammenarbeit mit dem DLR für mehr Mobilität auf dem Land. Die Erkenntnisse aus dieser Forschungsarbeit und dem Verkehrskonzept für Ehrenfriedersdorf werden in Zukunft für weitere Maßnahmen von Bedeutung sein. Auch der perspektivisch geplante Ausbau des Fahrradwegenetzes kann in den nächsten Jahren für eine Minderung der Lärmmission sorgen.

3.4 Schutz ruhiger Gebiete ¹²

Die Ausweisung ruhiger Gebiete wurde geprüft. Angabe, ob im Lärmaktionsplan ruhige Gebiete festgesetzt werden:

Nein

Wenn ja:

Lfd. Nr.	Name des ruhigen Gebietes	Art des ruhigen Gebietes	Schutzmaßnahmen

Zusätzlich ist im Rahmen der Berichterstattung die räumliche Ausdehnung der jeweiligen ruhigen Gebiete in georeferenzierter Form zu übermitteln. ¹⁴

3.5 Geschätzte Anzahl der Personen in dem vom Aktionsplan erfassten Gebiet, für die sich der Verkehrslärm durch die vorgesehenen Maßnahmen innerhalb der nächsten fünf Jahre reduziert ¹⁵

Anzahl entlastete Personen an Hauptverkehrsstraßen

0

4. Mitwirkung der Öffentlichkeit ¹⁷

4.1 Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung ¹⁸

Von:

Bis:

4.2 Art der öffentlichen Mitwirkung ¹⁹

- Anzeigen/Werbung
- Ansprache verschiedener Interessenträger
- Informationskampagne
- Besprechungen/Sitzungen
- Öffentliche Veranstaltung
- Umfrage
- Workshop
- Anderer Mittel/Instrumente

Ja
Ja
Nein
Ja
Ja
Ja
Nein

Anderer Mittel/Instrumente

Im Zeitraum vom 28.08.2023 bis 30.09.2023 fand eine Bürgerumfrage zur Zentrenentwicklung von Ehrenfriedersdorf statt, im Rahmen dieser Umfrage wurden die Themen Mobilität und Verkehrssituation mit abgefragt. In den barrierefrei zugänglichen Bergstadtnachrichten wurden in der Märzausgabe 2024 die Ergebnisse der Lärmkartierung von 2020 bekannt gemacht, alle Einwohner hatten die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen im Zeitraum vom 29.02.2024 bis zum 02.04.2024 abzugeben und die Ergebnisse der Lärmkartierung einzusehen. (Aus dem Ergebnis der Bürgerumfrage ist bekannt, dass die Bergstadtnachrichten die wichtigste Informationsquelle für die Einwohner ist). Es gibt die Möglichkeit, in der Stadtratssitzung am 06.05.2024 Fragen zum Lärmaktionsplan (LAP) zu stellen. Der Entwurf des LAP wurde anschließend für die Dauer eines Monats im Zeitraum vom 07.06. bis 08.07.2024 öffentlich ausgelegt sowie den Trägern öffentlicher Belange zugesendet und um Stellungnahme gebeten.

4.3 Art der Interessenträger, die an der öffentlichen Konsultation (Bürgerumfrage) teilgenommen haben

- Bürger:innen
- Nichtstaatliche Organisationen
- Staatliche Stellen
- Privatwirtschaft
- Anderer Interessenträger (ergänzen bei Bedarf)

Ja
Ja
Ja
Ja

Anzahl der Personen, die an der öffentlichen Konsultation (Bürgerumfrage) teilgenommen haben (freiwillige Angabe) :

301

6 Evaluierung des Aktionsplans²²

6.1 Überprüfung der Umsetzung

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

Nein

Wenn ja: Erläuterung der geplanten Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans *(freiwillige Angabe)*

6.2 Überprüfung der Wirksamkeit

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

nein

Wenn ja: Nennung der geplanten Regelung ²⁴ *(freiwillige Angabe)*

7 Inkrafttreten des Aktionsplans

7.1 Der Lärmaktionsplan ist in Kraft durch Stadt-/Gemeinderatsbeschluss getreten²⁴

voraussichtlich am:

12.08.2024

7.2 Datum des voraussichtlichen Abschlusses der Umsetzung des Lärmaktionsplans²⁶ *(freiwillige Angabe)*

zum:

7.3 Link zum Aktionsplan im Internet²⁷

<https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/>

4.4 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit²⁰

Angabe, ob im Laufe der öffentlichen Konsultation (Bürgerumfrage) Stellungnahmen eingegangen sind:

Nein

Angabe, ob die während der öffentlichen Konsultation (Bürgerumfrage) eingegangenen Stellungnahmen in den LAP aufgenommen wurden:

Ja

Angabe, ob der LAP nach der öffentlichen Konsultation (Bürgerumfrage) überarbeitet wurde:

Nein

Wenn ja, Erläuterung, wie der Lärmaktionsplan nach der öffentlichen Konsultation überarbeitet wurde:

Konkrete Anregungen und Hinweise sind durch die Öffentlichkeitsbeteiligung im Zeitraum vom 29.02. bis 04.02.2024 sowie 07.06. bis 08.07.2024 nicht eingegangen, eine Überarbeitung des LAP ist somit nicht erforderlich. Die Hinweise aus der Bürgerumfrage wurde im Rahmen des Verkehrskonzeptes der Stadt Ehrenfriedersdorf berücksichtigt. Die Träger öffentlicher Belange haben bis auf den Planungsverband Region Chemnitz keine Hinweise übermittelt. Die Hinweise des Planungsverbandes wurden nicht berücksichtigt.

4.5 Dokumentation²¹ *(freiwillige Angaben)*

Inhaltliche Zusammenfassung der öffentlichen Konsultation:

Im Rahmen der Bürgerumfrage wurden zur Verkehrssituation 301 Nennungen abgegeben. Die Ergebnisse der Umfrage können unter folgenden Link abgerufen werden.

Link zur Webseite mit Dokumenten der öffentlichen Konsultation (Auswertung Bürgerumfrage):

https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/images/2023-11_umfrage_ziz-b95_1dokumentation.pdf

5 Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan *(freiwillige Angaben)*

Geschätzte Gesamtkosten (für die Aufstellung) des Aktionsplans (ohne Maßnahmenumsetzung) [€]:

entfällt

Geschätztes Kosten-Nutzen-Verhältnis der im Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen²²:

entfällt

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



Sachsen hat am 1. September 2024 einen neuen Landtag gewählt.

Die Ergebnisse sind bekannt, und es gilt nun in großer Verantwortung eine Landesregierung zu bilden, die sich den Herausforderungen unseres Landes annimmt. Die Aufgabenliste ist lang, wobei ein spürbarer Bürokratieabbau für mich persönlich und auch als Bürgermeisterin sehr weit oben auf der Agenda stehen muss. Nicht mehr nur über den Abbau des engen Bürokratikorsetts reden, sondern einfach machen! Damit wäre vielleicht schon dem einen oder anderen Unternehmen etwas geholfen und nicht zuletzt dem Freistaat in eigener Sache auch. Ebenso bleibt „Schulbildung“ eines der wichtigsten Zukunftsthemen und ist zudem Ländersache. Allein die Tatsache, dass Sachsen im Vergleich zu den anderen Bundesländern im Bildungsmonitor immer noch die Spitzenposition einnimmt, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich Deutschland im internationalen Vergleich eher im Mittelfeld befindet. Hier braucht es kluge Ansätze, die vielleicht nicht immer zwingend neu erfunden werden müssen.

Auch bei uns im Erzgebirgskreis stehen dem neu gewählten Kreistag keine leichten Aufgaben bevor. Die Finanzlage der Landkreise ist in ganz Sachsen angespannt, keine guten Voraussetzungen, um die großen Problemstellungen zu meistern. Die Sicherstellung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung bleibt weiterhin eines der Kernthemen. Auch der Ausbau und Erhalt der bestehenden ÖPNV-Verbindungen ist für viele kleinere Gemein-

den ein zentrales Thema, u. a. um die Erreichbarkeit von Ausbildungsplätzen zu ermöglichen. Dabei wird es unabdingbar sein, dass alle politischen Akteure an einem Strang ziehen und gemeinsam Lösungen entwickeln, um die Lebensqualität in unserem Landkreis zu sichern.

Auch unsere Stadt hat in puncto Lebensqualität einiges zu bieten. Ein beliebtes Highlight ist unser Freibad, welches nach einem erlebnisreichen und sonnigen Sommer am 8. September 2024 die diesjährige Badesaison beendete. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen bis in den September hinein, wurde spontan die Badesaison noch einmal verlängert, sicher im Sinne aller Freibadfreunde. Im 85. Jubiläumsjahr des Freibades konnten wir viele Besucher begrüßen, sodass wir mit einem neuen Besucherrekord von ca. 28.000 Badegästen insgesamt zufrieden mit den Gästezahlen und der diesjährigen Saison sind. Eine hervorragende Wasserqualität, ein gepflegtes Ambiente und Veranstaltungen machten das Freibad zu einem Familientreffpunkt und so manchen Tag oder Abend zu einem „Urlaubstag“ für Körper und Seele. Dem gesamten Team des Freibades, von den Rettungsschwimmern über das Catering bis hin zu den verantwortlichen Mitarbeitern des Bauhofes, danke ich sehr herzlich für ihren Einsatz. Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Nun gilt es notwendige Reparaturen und die eine oder andere Investition an der Wasseraufbereitungsanlage vorzunehmen, um im nächsten Jahr wieder gut gerüstet in den Badesommer starten zu können.

Wer lieber den Greifenbachstauweiher als sein Bademilieu erkoren hat, konnte sicher feststellen, dass in diesem Jahr einige positive Entwicklungen zu verzeichnen waren. Die neuen Betreiber der Minigolfanlage haben den Bereich gästefreundlicher aufgewertet und möchten in den nächsten Jahren sukzessive die Anlage erneuern. Die neue schwimmende Sprunginsel im Wasser bereichert den Badespaß und auch Umkleidekabinen stehen nun endlich zur Verfügung. Weitere Verbesserungen auch im Campingareal sind in den nächsten Jahren geplant. Alle Maßnahmen zielen darauf ab unser Erholungsgebiet attraktiv und naturnah weiterzuentwickeln und dabei gleichzeitig den Stauweiher als Wasserspeicher zu schützen.

Am Festwochenende zur Kirmes zeigte sich der Sommer noch einmal von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung erlebten die Gäste ein Fest für die ganze Familie. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Helfern und Organisatoren und nicht zuletzt bei allen Besuchern und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wenn unsere Kirche dann ihr 725. Kirchweihjubiläum begeht.

In unserer Stadt eröffnet am 19. September eine Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen. Unabhängige Experten bieten in regelmäßigen Abständen Unterstützung und Beratung zu Themen wie Energie, Heizung, Fördermitteln und Heizkostenabrechnungen an. Jeden dritten Donnerstag

im Monat sind sie in der Bergstadt.Werkstatt präsent, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen mit ihrem Fachwissen zur Seite zu stehen.

Die Bergstadt.Werkstatt hat sich in den vergangenen Monaten zu einem wichtigen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt entwickelt. Ob kulturelle Veranstaltungen, Workshops oder Informationsabende – in Zusammenarbeit mit dem Stadtkümmerer konnten wir bereits viele positive Impulse setzen. Besonders erfreulich sind die regelmäßigen wöchentlichen Treffen und Angebote im Café Aktiv, die Raum für Begegnungen, Austausch und gemeinsames Mitwirken schaffen. Diese Aktivitäten tragen zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Stadtgemeinschaft bei.

Das kommunale Archiv in der Rathausstraße 2 wurde in den vergangenen Monaten umfassend umgebaut und erweitert und steht bald wieder für Recherchen zur Verfügung. Durch die Modernisierung bieten sich nun bessere Arbeitsbedingungen und mehr Platz für die Aufbewahrung historischer Dokumente. Bald können Sie das Archiv wieder nutzen, um in der Geschichte unserer Stadt zu stöbern und eigene Nachforschungen anzustellen.

Die Baumaßnahmen am Haus der Gemeinschaft (Schnitzerheim) gestalten sich komplizierter als ursprünglich geplant und können leider nicht mehr in diesem Jahr abgeschlossen werden. Unerwartete Mängel in der Statik und Bausubstanz haben zu Verzögerungen geführt, zusätzlich sind spezialisierte Fachkräfte derzeit nur schwer verfügbar. Da alle Räumlichkeiten des Hauses dringend benötigt werden, setzen wir alles daran, die Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen und das Haus der Gemeinschaft baldmöglichst wieder, insbesondere für die Vereine, unserer Stadt voll nutzbar zu machen.

Am 27. September 2024 verliehen wir wieder verdienten Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen den Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf. Diese Auszeichnung, die alle zwei Jahre vergeben wird, ist neben der Ehrenbürgerwürde die höchste Ehrung unserer Stadt. Gleichzeitig möchten wir die Bedeutung des Ehrenamts hervorheben und die ehrenamtlich Aktiven in unserer Gemeinschaft würdigen. Über die Preisträger werden wir ausführlich in der nächsten Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ berichten.

Bis dahin verbleibe ich mit einem herzlichen Glück auf!

Ihre Bürgermeisterin

Silke Franzl

Die Sanierung – eine Chance für Sie!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Ehrenfriedersdorf wurde 2019 mit dem Fördergebiet „Lebendiger Stadtkern“ in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) aufgenommen. Neben der Bezuschussung kommunaler Vorhaben im Fördergebiet (u. a. die neue Grundschule im alten Amtsgericht) zielt das Programm auch auf eine Förderung der Gebäudehülle an sanierungsbedürftigen privaten Gebäuden ab. Ergänzt wird dieses Fördergebiet durch das noch bis Ende August 2025 laufende Programm „B95 als [E]-Motor“ im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Mit diesem Programm lassen sich auch kleinere Vorhaben an Gebäuden und Freiflächen außerhalb des üblichen Stadtkerns bezuschussen.

Wir freuen uns, dass mit Mitteln des Landes und des Bundes sowie der Stadt Ehrenfriedersdorf Anreize geschaffen werden können, um bestehende bauliche Mängel im privaten und öffentlichen Bereich nachhaltig zu beheben. Unsere Stadt hat mit den Beschlüssen zum Fördergebiet und zur Förderregelung für private Maßnahmen die formalen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördergelder geschaffen. Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich einen Zuschuss. Wir möchten aber auch gern die Immobilien außerhalb der Fördergebietsgrenzen im Blick behalten. Denn auch dafür bietet der Freistaat und der Bund mit unterschiedlichen Instrumenten Möglichkeiten zur Unterstützung an. Das betrifft vor allem die energetische Sanierung von Gebäudehüllen sowie die Wärmeversorgung.

Um bei all den sich bietenden Möglichkeiten etwas Licht ins Dunkel zu bringen, veranstalten wir einen offenen Informationsabend für alle Immobilienbesitzer in Ehrenfriedersdorf, zu dem wir Sie herzlich am **24.10.2024 um 17:30 Uhr in die Aula der Oberschule** einladen möchten. Neben Experten der STEG, unserem Fördergebietsbetreuer in der Stadt Ehrenfriedersdorf, und der Verbraucherzentrale Sachsen werden auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung rund um das Thema „Sanierungsmöglichkeiten Ihrer Immobilie“ kostenfrei informieren. Die Veranstaltung stellt keine individuelle Beratung dar, sondern soll einen ersten Überblick über vorhandene Möglichkeiten und Anlaufstellen geben.

Für die Teilnahme am Infoabend bitten wir um Anmeldung bis zum 18.10.24 unter Tel. 037341 491773 oder E-Mail an matthias.haase@steg.de.

Zudem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen einen Stützpunkt zur Energieberatung in der Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10) eingerichtet haben. Jeden 3. Donnerstag im Monat stehen Ihnen kompetente Mitarbeiter der sächsischen Verbraucherzentrale in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beratend zur Seite.

Die Umsetzung der Fördergebietsstrategie hängt in wesentlichem Maße von Ihrer Mitwirkung ab. Über Ihre Teilnahme, Mitarbeit und Anregungen freuen wir uns.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Die Kämmerin informiert aus dem Sachgebiet Finanzen

Die neue Grundsteuer ab 2025

Ab dem 01.01.2025 tritt in Deutschland die neue Grundsteuerreform in Kraft. Sie als Eigentümer mußten aufgrund der gesetzlichen Vorschriften tätig werden und haben eine Grundsteuererklärung an das Finanzamt geschickt und bereits neue Grundsteuermessbescheide erhalten. **Die Stadtverwaltung möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Neufestsetzung der Grundsteuermessbescheide (Wertermittlung) dem Finanzamt obliegt.** Wir haben darauf keinen Einfluss.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf erzielt jährlich ca. 520 TEUR Einnahmen aus der Grundsteuer. Mit diesen Einnahmen werden in unserer Bergstadt die kommunale Infrastruktur, die Kindertagesstätten, die Schulen und Straßen u. a. finanziert. Ziel unserer Stadt ist es, die Umsetzung der Reform „aufkommensneutral“ durchzuführen. Das heißt, die Einnahmen aus der Grundsteuer sollen im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 nicht „mehr“, aber auch nicht weniger betragen. Die Aufkommensneutralität bedeutet aber auch wiederum nicht, dass die Grundsteuer für den einzelnen Grundstückseigentümer gleichbleibt bzw. dass sich der Hebesatz zur Grundsteuer nicht ändert. Einige Bürgerinnen und Bürger werden künftig höher belastet, andere dagegen weniger. Seit mehr als 20 Jahren beträgt der Hebesatz der Grundsteuer B in Ehrenfriedersdorf 390 %. Aufgrund der bis jetzt verarbeiteten Datensätze wird leider die Tendenz sichtbar, dass eine Erhöhung unvermeidbar ist. Wie hoch aber der Prozentsatz sein wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend gesagt werden.

Wichtig für Sie ab 2025:

- Bis zum 31.12.2024 gelten die Grundsteuerbescheide, die auf Basis der bisherigen Einheitswerte, Ersatzwirtschaftswerte und Ersatzbemessungsgrundlagen erlassen wurden.
- Diese werden kraft Gesetz zum 31.12.2024 aufgehoben. Ab 01.01.2025 treten die Neuregelungen des Grundsteuergesetzes in Kraft.
- Für die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025 werden Ihnen neue Grundsteuerbescheide auf Grundlage der Grundsteuerwerte und Messbescheide vom Finanzamt zugesendet.

Laut Gesetz sind die Hebesätze ab 2025 neu festzusetzen. Es wird vorgeschlagen, die Hebesätze losgelöst vom Haushalt in einer Hebesatzsatzung zu beraten und zu entscheiden. Die Hebesatzsatzung wird im 4. Quartal 2024 beschlossen. Wir wissen, dass dieses Thema viele Bürgerinnen und Bürger bewegt. **Sie können aber versichert sein, dass der Stadtrat und die Stadtverwaltung mit viel Besonnenheit und Vernunft die Umsetzung dieser gesetzlichen Regelung aufkommensneutral erledigen wird.**

Doppelhaushaltsplanung 2025/2026 - Bürgerhaushalt

Die Arbeiten in der Kämmerei für die Erstellung des Doppelhaushaltsplanes 2025/2026 sind in vollem Gange. Die Kämmerei führte dazu bereits Plangespräche mit der Bürgermeisterin und den Sachgebietsleitern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Auch mit Vertretern der Kindertagesstätten und Schulen wurde gesprochen, um möglichst viele dringende Wünsche entsprechend den finanziellen Möglichkeiten im Haushaltsplanentwurf zu verankern.

Dabei ist es auch sehr wichtig für die Kämmerei, Meinungen und Wünsche der Bürger zu kennen. Selbstverständlich haben deshalb auch in Ehrenfriedersdorf Bürger die Möglichkeit, Meinungen und Ideen über aus ihrer Sicht dringend zu lösende Aufgaben in die Haushaltsplanung einzubringen. Dazu kann bis Mitte Oktober gern in der Kämmerei vorgesprochen werden.

Die im kommenden Haushaltsplan zu veranschlagenden Auszahlungen werden wieder sehr vielfältig sein, einerseits für Pflichtaufgaben der Stadt wie zum Beispiel die Feuerwehr, die Schulen oder Kindertagesstätten, aber auch für freiwillige Aufgaben wie zum Beispiel Tourismus, Sport und Freizeit oder Vereine. Auch bei den Investitionen soll wieder viel bewegt werden wie zum Beispiel die Wohn- und Gewerbegebietserweiterungen, die Umsetzung des Projektes Grünes Band, Sanierung Röhrgaben, Straßenerneuerung, Infrastruktur beider Kindergärten, die weitere Stadtkernsanierung und vieles andere mehr.

Natürlich können auch wir nur Wünsche entsprechend den finanziellen Möglichkeiten umsetzen. Im 4. Quartal 2024 wird im Verwaltungsausschuss und im Technischen Ausschuss beraten, welche Vorhaben in den Haushaltsplanentwurf der nächsten beiden Jahre aufgenommen werden.

Danach wird der Haushaltssatzungsentwurf öffentlich ausgelegt. Bürger können Einwendungen erheben und in das Zahlenwerk Einsicht nehmen. Interessierte können in der Kämmerei gern Auskunft auf Fragen zum umfangreichen Zahlenwerk des Haushaltsplanentwurfes erhalten.

In der letzten Sitzung dieses Jahres ist im Stadtrat die öffentliche Beratung über den Haushalt 2025/2026 vorgesehen. Danach soll die Beschlussfassung dazu erfolgen.

Claudia Seidel
Stadtkämmerin

Das Bauamt informiert – aktuelles Baugeschehen

In der Stadt werden aktuell zahlreiche Baumaßnahmen umgesetzt, an vielen Ecken wird gebaggert, gebohrt und geschraubt. Über die wichtigsten Projekte soll an dieser Stelle kurz berichtet werden:

Grundschule Schillerstraße 21:

Die Ausbauarbeiten befinden sich in vollem Gange. Der Zementestrich auf den neuen Geschossdecken und im Untergeschoss wurde gelegt, der Trockenestrich auf den erhaltenen Holzbalkendecken folgt in Kürze. Die Installationsarbeiten der Haustechnik gehen geschossweise dem Innenputz voraus, der in einigen Geschossen ebenfalls bereits aufgebracht ist. Im Oktober beginnen die Bodenleger- und Fliesenarbeiten, so dass der Eröffnung der Schule zum Sommerhalbjahr nach derzeitigem Stand nichts entgegensteht. Auch im Außengelände wird ab Ende September begonnen. In Abhängigkeit der Witterung versuchen wir, dieses so weit wie möglich fertigzustellen. Ein Tag der offenen Tür ist noch geplant, hierüber wird gesondert informiert.

Berghaus:

Der Rettungsweg (Außentreppe) mit Personenaufzug wurde nahezu fertiggestellt, im Moment finden noch kleinere Restarbeiten statt. Sollten Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, kann dann auch der 2. Bauabschnitt – die Wiederbelebung der ersten Etage – begonnen werden.

Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel-Straße 1:

Im Rahmen der Baumaßnahmen im Haus der Gemeinschaft hat sich herausgestellt, dass die Schäden im Gebäude wesentlich größer sind als erwartet und ursprünglich erkundet. Insbesondere betrifft dies den Brandschutz, sodass nunmehr eine umfängliche Ertüchtigung der Decken erforderlich ist. Die brandschutztechnische Einschätzung der Decken und Festlegung der erforderlichen Maßnahmen hat einige Zeit in Anspruch genommen, da die Bauteile aufgrund ihrer besonderen Herstellungsart nur schwer zu bewerten waren. Infolgedessen und aufgrund der großen Schäden verzögert sich leider die Fertigstellung. Auch wenn im Hintergrund die Brandschutzplanung noch einmal angepasst werden musste, stand die Baustelle zu keiner Zeit still. An einer zügigen Umsetzung wird gearbeitet, sodass das Gebäude der Öffentlichkeit voraussichtlich im Sommer wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Grünes Band Ehrenfriedersdorf:

Die Planung für das Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ wurde 2022 mit einem Wettbewerb begonnen. Ziel ist die Umgestaltung der Bereiche Neumarkt, Markt und Parkplatz Steinbüschelstraße zugunsten der Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Bewohner und Besucher Ehrenfriedersdorfs. Geplant ist die Herstellung eines begrünten Bereichs auf der nördlichen Seite des Neumarkts. Ein Großteil der Stellplätze bleibt erhalten und wird durch schattenspendende Bäume aufgewertet. Auf dem Markt sollen punktuell Grüninseln geschaffen werden, die Reduktion von Stellplätzen wurde auf ein absolutes Minimum begrenzt. Bei dem Parkplatzbereich am südlichen Ende des Marktes werden Wege mit geschnittenem Pflaster eingebaut, so dass diese Stellplätze besser mit Einkaufswagen angefahren und

damit besser ausgenutzt werden können. Auf dem Parkplatz Steinbüschelstraße werden die versiegelten Flächen reduziert und die Grünflächen vergrößert. Es werden keine Mietparkplätze zurückgebaut. Im Rahmen der Planung wurden die Belange der betroffenen Anlieger und Anwohner intensiv besprochen und so weit wie möglich berücksichtigt. Die Umsetzung des Projektes begann Ende August auf dem Neumarkt. Im Moment finden Kanalbauarbeiten statt, im Anschluss werden weitere Leitungen (Gas, Elektro) erneuert bzw. teilweise umverlegt. Wir versuchen, die noch verbliebenen Stellplätze so lange wie möglich freizuhalten, dies wird jedoch in der Bauphase nicht dauerhaft möglich sein. Die Anwohner und Anlieger werden rechtzeitig über die Sperrung informiert. Sollte es die Witterung zulassen, ist eine Fertigstellung dieses Abschnittes noch in 2024 vorgesehen. Im kommenden Jahr werden die Arbeiten dann auf dem Parkplatz Steinbüschelstraße und dem Markt fortgesetzt.

Feldstraße:

Die Arbeiten laufen planmäßig, sodass wir mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme ca. Mitte November rechnen.

Gehweg Max-Wenzel-Straße:

Im Bereich zwischen dem Parkplatz und dem Haupteingang der Kita „Sonnenhügel“ soll voraussichtlich in den Herbstferien der sanierungsbedürftige Gehweg erneuert werden. Der Parkplatz ist noch nutzbar, ggf. ist der Zugang zur Kita aber nur aus Richtung Steinbüschelstraße möglich.

Anpassung Kanal / Schacht im Bereich B95 / Höhe Zoohandlung:

Der Abwasserzweckverband plant in den Herbstferien die Anpassung des Kanals in der B 95 etwa in Höhe der Zoohandlung, sodass bei größeren Regenereignissen der Kanaldeckel nicht ständig herausgehoben wird. Hierfür ist für ca. 2 Wochen eine Vollsperrung der B 95 erforderlich. Die Umleitung soll über Jahnsbach sowie teilweise über die Wettinstraße erfolgen. Hierüber wird kurz vor Baubeginn noch einmal gesondert informiert.

Der Bürgerservice informiert:

verbraucherzentrale

Sachsen

Zuwachs im Erzgebirgskreis: Energieberatung ab September in Ehrenfriedersdorf

Verbraucherzentrale Sachsen eröffnet neuen Stützpunkt

Vielen Verbraucher*innen fällt es schwer, im digitalen Informationsdschungel verlässliche Informationen zum Energiesparen zu finden. Die Energiepreiskrise und das viel diskutierte Heizungsgesetz befeuern Unsicherheiten noch zusätzlich. Die Verbraucherzentrale Sachsen schließt mit ihrem neuen Energieberatungsstandort in Ehrenfriedersdorf im Erzgebirgskreis eine weitere Lücke und berät ab 19. September 2024 kostenfrei und anbieterneutral jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 18 Uhr in den Räumen der Bergstadt Werkstatt (Chemnitzer Straße 10).

„Wir freuen uns, jetzt auch in Ehrenfriedersdorf regelmäßig

Beratungen zu Themen wie Heizungstausch, Sanierung und Fördermittel anbieten zu können“, erklärt Projektleiter Denis Schneiderheinze. Gerade zur energetisch effizienten Sanierung von Immobilien bestehe eine hohe Nachfrage. „Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass Verbraucher*innen sich gut informiert fühlen.“ Die unabhängigen Expert*innen der Verbraucherzentrale helfen darüber hinaus auch bei Fragen zur Heizkostenabrechnung, geben Tipps zum Energiesparen, zur Schimmelvermeidung und gesundem Raumklima. In Sachsen gibt es derzeit 50 Beratungsstandorte. Neben dem Stützpunkt in Aue-Bad Schlema entsteht in Ehrenfriedersdorf nun das zweite stationäre Angebot im Erzgebirgskreis.

Unser Beratungsangebot: Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 18 Uhr, Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10). Voraussetzung ist die vorherige Terminvereinbarung unter 0800- 809 802 400.

Über uns:

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie Verbraucher*innen an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr beraten wir mehr als 180.000 Haushalte zu Themen wie Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die jährlich umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Energieersparnis, die einem mit Steinkohle beladenem Güterzug von über 100 km Länge entspricht.



80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL



Gemeinsam mit Bürgermeisterin Silke Franzl (rechts) haben Energieberater Falko Böhme (2.v.r.), Energiemanager Daniel Görner (2.v.l.) und Projektleiter Denis Schneiderheinze (1.v.l.) die Weichen für den Beratungsstart gestellt.

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

im vorangegangenen Monat hatte ich versprochen, dass ich noch einmal etwas zum **Flachsprojekt** berichte. Das greife ich nun sehr gerne auf. Bei bestem Spätsommerwetter erntete die Grundschulklasse 3b von Frau Hecking den über 100 Tage sehr gut gewachsenen Flachs im Mega-Garten. Ernten bedeutet in diesem Fall, dass die Pflanzen mit dem gesamten Wurzelwerk aus dem Erdboden gezogen werden (raufen). Denn nach der Ernte erfolgt beim Flachs die sogenannte Röste. Die Pflanzen mit Wurzelbüschel werden flach auf dem Erdreich ausgelegt und so mehrere Wochen gelagert. Das ist fast der wichtigste Prozess bei der Gewinnung von Faserflachs. Denn in der Pflanze werden so die Pektine (Pflanzenleim) aufgelöst, damit später die Fasern von den Holzbestandteilen der Stängel getrennt werden können. Wenn die Röste abgeschlossen ist, wird die Ernte getrocknet. Abschließend geht es dann für die Kinder noch ans Handwerk, denn um an die nutzbare äußere Faser zu gelangen, müssen die Stängel durch „Brechen“, „Schwingen“, und „Hecheln“ – so heißen die Arbeitsschritte – vom holzigen Innenbereich getrennt werden. Die dann gewonnenen Fasern werden gesponnen und können schließlich final als Faden verwebt werden. Das passiert dann im kommenden Jahr, womit dann die Schülerinnen und Schüler ihr Flachs-Diplom abschließen.



Bilder: C. Hecking, Wikipedia

Das Projekt der Grundschule, zusammen mit dem Verein „Freunde historischen Handwerks“ Chemnitz, ist eine dieser Aktionen im Mega-Garten des Gartenvereins „Am Greifenstein“, die auch das Landratsamt des Erzgebirgskreises sehr interessiert. Auf Initiative des Gartenvorstandes, um Susanne Voigt, ist die Gartenanlage beim „**Kleingartenwettbewerb**“ bis in die Finalrunde vorgedrungen. Somit gilt sie schon jetzt

als eine der sieben schönsten Anlagen im Erzgebirgskreis. Am 20. September fand die Auszeichnungsveranstaltung für die drei erstplatzierten Vereine statt. Wie das Ganze für den Verein ausgegangen ist, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber diese Auflösung erfahren wir ganz sicher spätestens in der nächsten Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ – womöglich vom Verein selbst!

Auch für das bunte **Holi-Fest** kommt der Redaktionsschluss zu früh. Deshalb werden, bei Erscheinen dieser Ausgabe, sicher schon viele tolle Bilder über die städtischen und privaten Konten in den Sozialen Netzwerken schwirren. Für die BSN behalten wir uns das für die Novemberausgabe vor und machen den grauen Monat etwas bunter.

Seit dem 19.09. haben wir ein neues Beratungsangebot in der Bergstadt.Werkstatt. Die **Verbraucherzentrale** Sachsen bietet jeden 3. Donnerstag im Monat (bei Feiertagen abweichend – wir informieren entsprechend) zwischen 14 und 18 Uhr **Beratungen rund um das Thema Energie** an. Bitte beachten Sie die Anzeigen in dieser Ausgabe. Sie können ganz einfach unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809 802 400 einen Termin für den Beratungsstützpunkt Ehrenfriedersdorf vereinbaren. Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen, helfe ich Ihnen gerne.

Am 5. September fand in der Aula der Oberschule ein **Informationsabend** zum Thema „Kinder im Autismus-Spektrum“ statt. Die Initiative der Grundschule traf beim Förderverein der Schulen Ehrenfriedersdorf auf offene Ohren. Kurzerhand wurde das Autismuszentrum Chemnitz-Annaberg zu einer kurzweiligen Veranstaltung eingeladen, die auch als Weiterbildung für Lehrkräfte und Erzieher angerechnet werden konnte. Das Besucheraufkommen und die Resonanz waren sehr gut und zeigten uns, dass es wichtig ist, sich mit dem Thema Autismus noch mehr zu beschäftigen. Wir danken auch dem Landratsamt des Erzgebirgskreises für die Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm „Inklusive Teilhabe“.

Der Beitrag beschäftigte sich bis hier hin fast ausschließlich mit Rückblenden. Dabei wartet der Oktober ebenfalls mit vielen tollen Aktionen auf! Der **Modellbaclub** startet in seine nächste Workshop-Saison. Am **05. und 06.10.** wird sie mit den Kettenfahrzeugen im Plastikmodellbau beginnen. Das gesamte Programm, das bis Mitte Februar gehen wird, ist im Veranstaltungsteil abgedruckt.

Am **13. Oktober** lädt der Verein SCHWACH+STARK e. V. wieder zum Chor-Konzert mit dem **Gesangsverein „Egeria“** aus unserer tschechischen Partnerstadt Podbořany ein. Das Programm wird von weiteren musikalischen Gästen abgerundet. Auch hierzu finden Sie ein Veranstaltungsplakat in dieser Ausgabe. Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen wird von der Herzstückgemeinde übernommen. Kleiner Hinweis in eigener Sache: Es freut mich sehr, wie gut Vereine und Initiativen in Ehrenfriedersdorf immer wieder zusammenarbeiten und Angebote für das Gemeinwohl auf die Beine stellen! Macht bitte alle fleißig so weiter!

Ebenfalls bei SCHWACH+STARK e. V. liegt die Verantwortung für die Stadtbücherei. Und genau dorthin lädt der Verein am **18.10.** auch wieder zu einer spannenden Lesung des nunmehr **3. Erzgebirge Krimis** ein. Die Autoren Danielle Zinn & René Seidenglanz werden einige Passagen lesen und viele Hintergrundinfos dazu geben. Natürlich stehen beide auch für Autogramme zur Verfügung und signieren gern Ihre Bücher.

Am **24. Oktober** bieten die Stadt Ehrenfriedersdorf, die Verbraucherzentrale Sachsen und die STEG Stadtentwicklung GmbH als Sanierungsträger der Bergstadt einen informativen Einblick in die Möglichkeiten der (geförderten) **Gebäudesanierung**. Innerhalb des Sanierungsgebietes werden Eigentümer per Schreiben eingeladen. Die Veranstaltung ist aber offen für jeden Immobilienbesitzer im Ort und inhaltlich auch nicht auf das Sanierungsgebiet beschränkt. Wenn Sie also planen, Ihre Immobilie zu sanieren, dann seien Sie herzlich zu diesem Infoabend eingeladen. Die Einladung finden Sie in dieser Ausgabe (siehe Seite 9).

Zum Schluss noch ein Ausblick auf das „Café Aktiv“ im Monat Oktober. Am **07.10.** starten wir mit dem **Singen**. Eine Woche später, am **14.10.**, werfen wir schon einmal einen Blick auf die Aktion Weihnachten im Schuhkarton und gestalten **Schuhkartons**, die Anfang November dann gefüllt werden können. Am **21.10.** steht wieder der beliebte **Spielenachmittag** an. Den Monat beschließen wir am **28.10.** mit einem **Handarbeitsnachmittag**. Die Maschenfeen laden ein, und es kann gemeinsam gestrickt, gehäkelt etc. werden. Das Entstandene kann ebenfalls für Weihnachten im Schuhkarton oder Kinder helfen Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14 und 16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes **„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer herzlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341 / 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Rückblick

3. Ehrenfriedersdorfer Musik Neinerlaa

Ich bin immer noch überwältigt von den knapp 4000 Besuchern, die zum Musik Neinerlaa durch unner Staadt gewandert sind. Ich hätte nie gedacht, dass meine Idee so einen Zuspruch erlebt und ich sprichwörtlich damit „den Nagel auf den Kopf getroffen hab“. Das Musik Neinerlaa ist schon fast eine „Marke“ geworden und die Leute fragen schon, wann es nächstes Jahr ist, um den Urlaub danach zu planen. Das ist einfach nur herrlich.

Vielen Dank dafür. Natürlich steckt hinter der Idee viel Arbeit. Die könnte ich alleine nicht stemmen. Ich danke an dieser Stelle ganz sehr meinem kleinen Arbeitskreis, der in vielen ehrenamtlichen Stunden das Musik Neinerlaa mit vorbereitet hat. Ich möchte sie mal namentlich erwähnen. Das sind: Holger Rockstroh, Dirk Wölfl, Kevin Mittelsdorf, Michael Knauth, Johannes Maletzky und zu guter Letzt meine Tochter Liesel, die sich sehr um den Social-Media-Auftritt gekümmert hat.

Wenn die Stadt mit unserer Bürgermeisterin Silke Franz nicht so hinter dem Neinerlaa stehen würde, könnten wir so ein großes Event gar nicht durchführen. Um nur mal ein Beispiel zu nennen. Die Arbeit der Bauhofmitarbeiter ist nicht hoch genug anzurechnen, vielen Dank.



Die vielen Vereine und Privatpersonen, die an dem Tag die Versorgung bzw. die Betreuung der 9 Bühnen übernommen haben, einfach grandios, vielen Dank. Aber auch die vielen Helfer, die mit anpacken, dass alles rechtzeitig einsatzbereit ist, sei es im Ort oder auf dem Burgplatz, tausend Dank. Den Klöppeldamen und Schnitzern für ihre Vorführungen ein großes Danke. Ich habe das Gefühl, dass die Eh'dorfer es schon als ihr Neinerlaa ansehen, und das macht mich sehr glücklich. Danke auch an den Pferdehof Kürschner aus Drebach für die Kutschfahrten. Danke an Roscher Bäck aus Geyer für die Er-

öffnung durch die 3 Kanonenschüsse vom Sauberg, das war einfach nur spitze.

Sehr dankbar bin ich, weil so viele Unternehmer_innen das Neinelaa mit ihrer Geld- und Sachspende unterstützen. Ohne die finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Betriebe aber auch außerhalb von Ehrenfriedersdorf ansässige Unternehmen könnten wir es nicht durchführen. Wäre ein freier Eintritt im Ortszentrum gar nicht möglich. Ich bin zutiefst dankbar, weil ich erkenne, dass noch viele die Tradition und das Brauchtum im Erzgebirge hochhalten, pflegen und unterstützen möchten.

Aber das Musik Neinerlaa wäre nichts ohne die vielen Künstler, die wir an den 9 Bühnen engagiert hatten. Egal wo - **alle** haben ihr Bestes gegeben. Es war so ein abwechslungsreiches Programm. Es gab was zum Lachen, zum Mitsingen und Schunkeln, zum Mitmachen und neu zum Innehalten. Einfach nur schief. Und innehalten auch, weil wir schon dreimal bestes Sommerwetter hatten, das ist ein Geschenk.



Ich möchte einfach ALLEN danke sagen, die zum Gelingen des 3. Musik Neinerlaas beigetragen haben. Und ihr könnt euch schon mal den **16. August 2025** eintragen, wenn es heißt: „Eine Stadt voll Musik zum 4. Ehrenfriedersdorfer Musik Neinerlaa“.

Ein herzliches Glück auf
Eure Carmen Krüger und das Orga-Team

Potenziell sensationell – neue Erkenntnisse zum Zinngewinn

Dresdner Archäologe berichtet in Ehrenfriedersdorf über Grabungsprojekte und erste Ergebnisse im sächsisch-böhmischen EU-Projekt ArchaeoTin



Betina Meißner und Dr. Matthias Schubert am Vortragsabend in der Schachthalle der Zinngrube Ehrenfriedersdorf auf dem Sauberg

Aufmerksam folgten rund 45 montanarchäologisch interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer am 22. August in der Schachthalle der Zinngrube Ehrenfriedersdorf den Ausführungen von Dr. Matthias Schubert. Der Archäologe aus dem Sächsischen Landesamt für Archäologie berichtete über methodische Herangehensweisen und aktuelle Ergebnisse von Grabungen, die er im Rahmen des EU-Projekts ArchaeoTin seit gut einem Jahr an ausgewählten Stellen im Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit seinem Team durchführt.

Es ist heute weder finanzierbar noch ökologisch vertretbar, großflächig die Erde aufzubuddeln. Die Methode der Wahl sind punktuelle, ressourcenschonende Sondierungsgrabungen. Doch wie finden die WissenschaftlerInnen heraus, wo sich das lohnen könnte? In den bekannten Zinnseifenlagerstätten im Erzgebirge wurde der wertvolle Rohstoff fast überall über Jahrhunderte abgebaut, so dass häufig jüngere Aktivitäten ältere überprägt und zerstört haben. Als zielführend hat sich erwiesen, an Stellen zu graben, die im Laufe der Zeit in Vergessenheit gerieten. So weisen nun Datierungen von Holzkohlen aus einer Grabung in der Sauschwemme bei Eibenstock darauf, dass hier bereits vor rund 2800 Jahren Zinn ausgeseift wurde. Sollten weitere anstehende Untersuchungen diese Befunde bestätigen, wäre das archäologisch und kulturhistorisch eine kleine Sensation.

Besonders spannend fanden die dem Vortrag lauschenden lokalen Bergbauhistoriker Funde aus einer Rettungsgrabung im Greifenbachtal. 2023 mussten hier im Zuge der Sanierung eines Abflussgrabens sehr schnell Keramikfunde, verschlackte Ziegelbruchstücke und die Überreste eines Fundaments gesichert werden. Hier scheint eine Schmelzhütte gestanden zu haben. Erste Datierungen der Funde deuten in das 13. bis 15. Jahrhundert. Die metallurgischen Untersuchungen der Schmelzofenüberreste weisen hohe Gehalte von Zinn und

Arsen auf. Das heißt: Hier wurde Zinn aus dem Tiefbau weiterverarbeitet. Sollten weitere Analysen eine spätmittelalterliche Datierung bestätigen, wäre diese Schmelzhütte die älteste bisher im Erzgebirge nachgewiesene.

Betina Meißner (wissenschaftliche Mitarbeiterin der Zinngrube Ehrenfriedersdorf)

Bildrechte: Betina Meißner / bearb. M. Gropp

Termin-Rückblick Chemnitz 2025 - Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Chemnitz und 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land sind im Jahr 2025 gemeinsam Kulturhauptstadt Europas. Mit den „Kulturhauptstadt-Nachrichten“ erfahren Sie mehr über Aktuelles und Fortschritte aus dem Kulturhauptstadt-Prozess, vor allem in und mit der Region. Viel Spaß beim Lesen!



„Fließgleichgewicht“ von Michael Sailstorfer (Einweihung 24. August 2024)
Foto: Ernesto Uhlmann

PURPLE PATH: Die Skulptur „Fließgleichgewicht“ von Michael Sailstorfer bezieht sich auf Zschopau als Motorradstadt, auf den Fluss und die Gesetzmäßigkeiten der Natur. Die Konstruktion aus Stahl ist einem Motorradspiegel nachempfunden und steht direkt an der Zschopau (Gerbergasse).



„Endless Column“ von Stijn Ank, Galerie Michael Janssen, Berlin
Foto: Ernesto Uhlmann

PURPLE PATH Skulptur „Endless Column“ von Stijn Ank versinnbildlicht die Bedeutung des Mediums und Werkstoffes Papier für Hainichen und Europa. Die Bronzeskulptur des belgischen Künstlers erinnert an einen Stapel Papierblätter und steht in dem Ort, wo einst das Holzschliffpapier erfunden wurde, worauf noch immer Zeitungen gedruckt wurden. Die Einweihung fand am 25. August 2024 am Gellertplatz statt.



Young-Jae Lee, Schalen; Courtesy Young-Jae Lee
Foto: Chris Franken

Kulturkirche 2025: Vernissage zur Ausstellung „SCHALEN“ von Young-Jae Lee

Seit dem 29. August 2024 ist die Ausstellung in der St. Jakobikirche in Chemnitz zu sehen. Die aus Korea stammende Künstlerin Young-Jae Lee gilt seit fünfzig Jahren als wegweisend in der Welt künstlerischer Keramik. Sie will Schalen und

Vasen aus Ton schaffen, „wie die Welt sie noch nicht gesehen hat“. 49 davon sind in Chemnitz zu sehen und bringen ein weiteres Mal säkuläre Kunst in Kirchen. Ausstellungsende ist der 8. Mai 2025.

Die Ausstellung ist Teil des Programms am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH in Chemnitz und der Region in Zusammenarbeit mit der Kulturkirche 2025. Die Vernissage dazu findet am 9. März 2025 statt (Marktkirche St. Jakobi, Jakobikirchplatz 1, 09111 Chemnitz).



MAKERS, BUSINESS & ARTS: Buntspeicher Zwönitz
Foto: Johannes Richter

Mit einem gelungenen Festakt wurde am 13. August 2024 der Makerhub Buntspeicher Zwönitz feierlich nach mehrjähriger Sanierung eröffnet. Das Team des Chemnitz 2025-Hauptprojekts „Makers, Business & Arts“ gestaltete für diesen Anlass einen Linolschnitt des Buntspeichers, der von Ministerpräsident Michael Kretschmer gedruckt, unterzeichnet und an das Team des Buntspeichers überreicht wurde. Neben Unternehmen aus der Region und einem Coworking-Space, zieht in das Industriedenkmal auch einer der neun Kreativwerkstätten ein, die mit Unterstützung des Hauptprojekts „Makers, Business & Arts“ in Chemnitz und der Region entstehen.

Jahresabschluss 2023 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“



Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ hat in seiner Beratung am 10.09.2024 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss wird festgestellt.

Die Bilanzsumme	
beläuft sich auf	27.902.976,25 €
Der Jahresüberschuss beträgt	538.990,92 €
Summe der Erträge	3.170.347,18 €
Summe der Aufwendungen	2.631.356,26 €

2. Verwendung des Jahresgewinn

Der Jahresüberschuss in Höhe von 538.990,92 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Abwasserzweckverband „Wilischthal“, Gelenau:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“, Gelenau, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des La-

geberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die

Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen an-

gemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.
- Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Jahnsdorf, den 18. Juni 2024

Falk Slomiany & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Falk Slomiany
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht werden nach der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachungen an sieben Arbeitstagen, vom 07.10.2024 bis 15.10.2024 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ in 09423 Gelenau, Werner- Seelenbinder- Weg 12 von Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr und 13.00- 15.00 Uhr, Dienstag 9.00- 12.00 und 13.00- 18.00 Uhr sowie Freitag von 9.00- 12.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gelenau, 10.09.2024
Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ gemäß Anlage 9 der Sächs. Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	€
1.1 Bilanzsumme	27.902.976,25
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	25.623.396,34
- das Umlaufvermögen	2.279.579,91
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.654.171,77
- die empfangenen Ertragszuschüsse	12.060.921,52
- die Rückstellungen	691.426,00
- die Verbindlichkeiten	6.496.456,96
1.2 Jahresgewinn/ Jahresverlust	538.990,92
1.2.1 Summe der Erträge	3.170.347,18
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.631.356,26

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2023 wird festgestellt.

2. Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlustes
Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 538.990,92 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.
3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.
4. örtliche Prüfung
Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Gewerbenachrichten

Übernahme der Augenarztpraxis



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
seit Mitte August sind wir nun nach Übernahme der Augenarztpraxis von unserer hochgeschätzten Kollegin Frau Dipl. med. S. Hochmuth in der Albertstraße 9 für Sie da.
Mit unseren weiteren Standorten in Chemnitz und Zschopau inklusive unseres modernen OP-Zentrums möchten wir Sie gerne auf höchstem Qualitätsniveau betreuen. Dabei arbeitet unser erfahrenes Team an allen Standorten Hand in Hand zusammen.
Im Namen des gesamten Teams des Augenzentrums Erzgebirge freuen wir uns darauf, den augenärztlichen Standort in Ehrenfriedersdorf für Sie mit dieser Übernahme erhalten zu können!

Ihr Augenzentrum Erzgebirge

Kommunales

Information der Schiedsstelle



Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Mittwoch, dem 02.10.2024
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

Der Ratsaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge.
Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt!
Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.
Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.08.24

Geburten:	1	Erdenbürger
Todesfälle:	5	Bürger
Zuzüge:	14	Bürger
Wegzüge:	27	Bürger



Einwohner insgesamt:	4.497
davon	2.155 männlich
	2.342 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

09. und 23.10.24

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.10.24

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

09. und 23.10.24

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

10. und 24.10.24

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

01., 15. und 29.10.24

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Oktober - **Freitag** - wöchentliche Entsorgung

sowie **Samstag 05.10.24**

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 14.10.24

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 15.10.24

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95,

Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Samstag, 05.10.24

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

03.10.2024

Dr. med. Dagmar Steinberger

Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf

Tel. 037342 8157

Dr. med. dent. Martin Steinberger

Karlsbader Str. 35c, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Tel. 037342 7525

04.10.2024

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53936

05.10.2024 – 06.10.2024

Dr. med. Konrad Krauß

Pleiler Str. 207, 09477 Jöhstadt

Tel. 037343 2600

12.10.2024 – 13.10.2024

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53458

19.10.2024 – 20.10.2024

BAG Dipl.-Stom. Jürgen Müller, Dipl.-Stom. Heike Müller

Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 42105

26.10.2024 – 27.10.2024

Dipl. Stom. Evelin Hobrig

Annaberger Str. 1, 09419 Thum

Tel. 037297 4423

31.10.2024

Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.09.-06.10.2024

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz

03733/66168 oder 0160/96246798

Kleintiere

Tierarztpraxis Lindner in Thum

037297/476312 oder 0162/3794419

Mo – Fr Großtiere

Tierarztpraxis Armbrrecht in Schlettau

01520 2811171

Sa – So Großtiere

07.10. – 13.10.2024

Tierarztpraxis Armbrrecht in Schlettau

0 162 3280467

Kleintiere

07.10. – 13.10.2024

Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 9173384
Großtiere

14.10. – 20.10.2024

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein) / in Schlettau
0173 9542479
Großtiere

21.10. – 27.10.2024

Tierarztpraxis Zieboll in Ehrenfriedersdorf
037341/574380
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Dr. Bonow) / in Schlettau
0162 9182739
Großtiere

28.10. – 03.11.2024

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Dr. Bonow) / in Schlettau
0162 9182739
Großtiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.10.2024

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

02.10.2024 – 03.10.2024

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

04.10.2024 – 10.10.2024

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

11.10.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

12.10.2024

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

13.10.2024

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

14.10.2024

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

15.10.2024

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

16.10.2024

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

17.10.2024

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

18.10.2024

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

19.10.2024 – 20.10.2024

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

21.10.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

22.10.2024

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

23.10.2024

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

24.10.2024

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

25.10.2024

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

26.10.2024

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

27.10.2024

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

28.10.2024

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

29.10.2024 – 30.10.2024

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

31.10.2024

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob
eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund
von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspenden als Vegetarier oder Veganer: Eine eisenreiche
Ernährung ist die ideale Vorbereitung**



Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des Blutfarbstoffs Hämoglobin und muss für eine Blutspende in ausreichender Menge vorhanden sein. Vor jeder Blutspende wird der Hämoglobinwert vor Ort bestimmt. Vegetarier und Veganer können eher von einem Eisenmangel betroffen sein, da für sie Fleisch als Eisenquelle wegfällt. Jedoch können auch Menschen Blut spenden, die sich vegetarisch oder vegan - also auch ohne Milchprodukte und Eier - ernähren. Ausschlaggebend für die Zulassung zur Blutspende ist unter anderem, dass der Hämoglobinwert im geforderten Bereich liegt.

Der menschliche Körper kann Eisen aus Fleisch leichter aufnehmen als Eisen aus pflanzlichen Quellen. Daher gilt Fleisch als gute Eisenquelle. **Mit einer eisenreichen Ernährung, die auch rein pflanzlich möglich ist, kann man sich optimal auf eine Blutspende vorbereiten** und hinterher den Verlust an Eisen wieder ausgleichen. Frauen sollten besonders darauf achten, da sie häufiger von einem Eisenmangel betroffen sind. Zur Unterstützung stellt zudem die Einnahme von Eisenpräparaten eine Option dar. Keine Milchprodukte zu essen, kann sich sogar positiv auf den Eisenwert auswirken. Denn Milchprodukte hemmen die Aufnahme von Eisen.

Folgende Nahrungsmittel eignen sich für Vegetarier und Veganer als Eisenquelle: Sojaprodukte wie Tofu, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Haselnüsse, grünes und rotes Gemüse, Pilze.

Nach einer Blutspende steht für die Spenderinnen und Spender ein Snack zur Stärkung bereit. Es ist jedoch von Standort zu Standort unterschiedlich, ob auch vegetarische und vor allem vegane Speisen angeboten werden können. Eine Nachfrage bei dem Verein oder der Ortsgruppe, die in der jeweiligen Gemeinde oder an dem Spendeort der Wahl für die Imbissverpflegung zuständig sind, kann hier hilfreich sein.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am
22.10.2024 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
in der Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 26.**

Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man die Teilnahme am Koch-Event mit Mario Kataska und Ralf Zacherl

am 5. April in Berlin mit Begleitperson und Übernachtung/Frühstück gewinnen!

(Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin.)

Aktionszeitraum 01.10. – 30.10.2024

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 6. Oktober:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 13. Oktober:	10 Uhr Wortgottesdienst
Sonntag, 20. Oktober:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 27. Oktober:	10 Uhr Posaunengottesdienst
Donnerstag, 31. Oktober	- Reformationsfest. 10 Uhr Evangelische Messe*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Zum Kirchweihfest 2024 übergaben die Klöpplerinnen von Ehrenfriedersdorf eine Altardecke mit handgeklöppelter Spitze. In 150 Arbeitsstunden ist ein kleines Meisterwerk handwerklicher Kunst entstanden und ziert nun den Tisch des Herrn in der St. Niklaskirche. Kerstin Sadowski überreichte zusammen mit den anderen Frauen vom Klöppelverein die Altardecke. Pfarrer Falk Klemm dankte sehr herzlich und die neue Decke wurde im Gottesdienst auf den Altartisch gelegt und anschließend das Abendmahl gefeiert. Neben den Kirchvorstehern und Olaf Hörtsch, welcher den Stoff gesponsert hatte, war auch die Bürgermeisterin Silke Franzl anwesend und sie sprach ein großes Lob den Klöppelfrauen aus. Damit wurde der Beginn des Festjahres markiert, welches zum Kirchweihfest 2025 seinen Höhepunkt haben wird.



Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich zu regelmäßigen Gottesdiensten nach Herold und Geyer ein:



Informationen unter:

<https://www.atlas.emk.de/emk-herold/>
Tel. 037341 2054

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis	01.10. 17:00 Uhr
Erntedank	13.10. 16:30 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	27.10. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Wenn du morgen nur mit dem aufwachen würdest, wofür du heute dankbar warst, was hättest du dann?!

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

05.10.	um 17:00 Uhr
12.10.	um 17:00 Uhr
19.10.	um 17:00 Uhr
26.10.	um 17:00 Uhr

Weitere Termine:

10.10. um 9:00 Uhr Mamicafé
 21.10. um 16:30 Uhr Kids Club auf dem Spielplatz
 Steinbüschelstraße (bei schlechtem
 Wetter in den Räumen von Schwach
 & Stark, Am Frauenberg 10)
 30.10. um 15:30 Uhr Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
 Tel. 037341 45300



„Manchmal müssen wir die Welt durch die Augen unserer Kinder betrachten, um zu sehen, dass sie voller aufregender Abenteuer und Wunder steckt.“

Die Bärenbande und die Schmetterlinge verlebten einen zauberschönen Sommer. Sie planschten im Schwimmbassin und waren sogar im Schwimmbad. Aber ein Erlebnis möchte ich euch gern ausführlicher erzählen. Es steckt voller Zauber und Erinnerungen.

Mittwoch, die 4-jährigen sitzen bei Brötchen und Kakao gemeinsam am Tisch. Es wird überlegt, was man mit dem schönen Tag anfangen könnte. Pauline meint zu Anja: „Mittwoch ist immer unser Waldtag.“ Gut, dann gehen wir in den Wald! Und da die Kinder das Steinbüschel schon sehr oft gesehen hatten, entschieden wir uns, an diesem Tag einen anderen Weg zu wählen. Es ging also durch das Neubaugebiet, von der Max-Wenzel-Straße, zur Feldstraße, quer „über“ zur Hühnerfarm. Als wir ankamen, warteten alle erstmal am Hunt. Das erinnerte uns an das Steigerlied. Wir stimmten es nicht an, aber wir erinnerten uns. 😊

Ich erklärte kurz: „Hier habe ich als Kind das Skifahren gelernt.“ Die Kids schauten den großen Berg hinauf. „Da wollen wir auch hoch!“ Gesagt, getan. Auf halber Höhe hielten wir an. Das erste Abenteuer begegnete uns.

Ein Hügel voller Unterholz. Ein Geheimweg war schnell gefunden. Aber Vorsicht! Spinnen, Käfer, stacheliges Geäst und ...ganz gefährlich... Brennnesseln. Uuii. Und wenn ihr denkt, dass das schon viel Mut erforderte, dann solltet ihr hören, was danach passierte.



Willi lief vor, Matti, Leo und Lenny hinterher. Am Bergvorsprung angekommen gaben sie das Zeichen. Die Luft war rein, der Rest des Teams konnte nachkommen. Beeindruckt standen wir einem ganz anderen Waldgebilde gegenüber. Einem Miriquidi. Die dürren Bäume standen in Reih und Glied, wie kleine Soldaten. Die Sonnenstrahlen lugten durch die kleinen Lücken. Es kam gerade so viel Licht durch, dass zwar kein grünes Moos wuchs aber ein blauer Farbtupfer zu sehen war. Blau? Was leuchtet denn im Wald blau? In lauernder Position am Rand des Miriquidi rätselten wir, bis uns relativ schnell die pure Neugier vorantrieb. Pauline, Lotta und Mira gingen mutig voran. Die Jungs hielt nichts zurück und auch die Vorsichtigen machten Schritt um Schritt. Zaghaft, aber sie trauten sich.

So, da standen wir also. Ringsherum wir als tapfere Entdecker und in unsere Mitte – ein Koffer. Da liegt also ein blauer Koffer mitten im Wald und keiner da, der auf Reisen geht? Na doch...wir sind gerade auf einer wundervollen Reise.



Die Kinder versammelten sich, Anja nahm die Schlaufe zum Öffnen in die Hand, die Spannung stieg und Nichts. Das Ding war leer. Schade, aber das Erlebnis war es auf jeden Fall wert. Mit stolz geschwellter Brust erlebten wir an und auf der schrägen Skirampe weitere todesmutige Abenteuer. Gummibärchen gaben uns Kraft und mit einem letzten Blick aufs Seifental führte uns der Heimweg in steinigtes Gebiet.



Steine erklimmen, Steine entdecken und vor allem Steine zum Bemalen mitnehmen.



Mit einem Beutel voller Wackersteine 😊 liefen wir – wie wir früher – übern Wäscheplatz des Neubaus, wo sogar die Omas vom Balkon winkten. Etwas Stolz ist immer dabei, wenn man den Kindergartenkollegen sagen kann: „Da wohnt meine Oma und da wohne ich.“ Ein Vormittag voller Momente fand ein Ende und die Mittagsschlafräumerei zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht. Mit einem Lächeln blicken wir noch kurz zurück. Die Kirmes ist vorüber und unsere Vorschüler erfreuten uns mit einem richtig schönen Auftritt. Wie kleine Kometen performten sie gemeinsam mit Mandy und Herrn Stahl ihre intensiv geprobte Einlage. Vielen Dank für diesen feinen Beitrag!

Und zu guter Letzt einen Kindermund zum Lachen. Leon wechselte im Sommer in die Kindergartengartengruppe. (In der Krippe gibt es eine Klingel, die den Kinder anzeigt, wenn sie abgeholt werden.) Die kleinen Eichhörnchen sitzen nach dem ersten Mittagsschlaf gemeinsam beim Vesper. Da spricht Leon zu Ute: „Wenn es klingelt, muss ich leider gehen.“

In diesem Sinne
Seid herzlich begrüßt aus dem Sonnenhügel

ELTERN-KIND GRUPPE

IN DER KITA SONNENHÜGEL (TURNRAUM)

- Spielerfahrung sammeln
- Lieder, Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse uvm...

TERMINE 2024:
 03.01., 07.02., 06.03.,
 10.04., 08.05., 05.06.,
 07.08., 04.09., 02.10.,
 06.11., 04.12.
IMMER 10:00 UHR

Kostenlose Teilnahme
 Anmeldung unter 037341/45301

Für Mamas und/oder
 Papas mit Ihren Babys
 von 0 - 1,5 Jahren

Kita Sonnenhügel

zusammen. Die Veranstaltung bot nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, sondern stärkte auch die Bindungen zwischen den Generationen. Die Kinder und Großeltern genossen es, gemeinsam zu singen, zu lachen und neue Erinnerungen zu schaffen.



Der „Oma und Opa Tag“ war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in den Herzen aller Anwesenden nachhallen. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe dieses besonderen Festes, das die Werte der Familie und der Gemeinschaft in den Vordergrund stellt. Zudem bot uns das tolle Wetter zahlreiche Möglichkeiten, unser Kita-eigenes Bergwerk zu nutzen, das kleine Entdecker und Bergleute begeistert! Mit Platz für bis zu sechs Kinder bietet unser kleiner Stollen eine Vielzahl von Arbeitsplätzen und fördert das kreative Spielen und Teamwork. Die Kinder können sich in verschiedenen Rollen ausprobieren: Als Schlepper ziehen sie den schweren Hunt, während sie mit vollem Einsatz die Steine transportieren.

KITA NEUER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Im vergangenen Monat fand in unserer Kita der alljährliche „Oma und Opa Tag“ statt, der Jung und Alt zusammenbrachte. Bei strahlendem Wetter versammelten sich viele Großeltern auf dem Gelände unserer Kindertagesstätte, um einen unvergesslichen Tag voller Freude und Gemeinschaft zu erleben.

Das Herzstück der Veranstaltung bildete ein festlich gedeckter Kaffeetisch, der eine Vielzahl von köstlichen Kuchen und Torten bot. Von saftigen Schokoladenkuchen bis hin zu fruchtigen Obsttorten – hier war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Highlight des Tages war, der mit Spannung erwartete Auftritt der Kinder, die mit viel Begeisterung und Talent die Bühne betraten. Sie präsentierten eine Auswahl fröhlicher Lieder, darunter das beliebte „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und „Oma liebt Opa“. Die Darbietungen sorgten für schallendes Lachen und viel Applaus. Die Großeltern strahlten vor Stolz und Freude, während sie ihren Enkeln





An der Schaltzentrale müssen sie wichtige Entscheidungen treffen und sicherstellen, dass der Förderkorb rechtzeitig betätigt wird. Hier lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und im Team zu kommunizieren.

Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert Tel. 037341 45200

Die Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule sind gut in das neue Schuljahr gestartet. In den ersten zwei Wochen fanden für viele Klassen spannende Projekte und Ausflüge statt. Ein Highlight war unser gemeinsames Sportfest im Freibad Ehrenfriedersdorf. Die Schüler konnten sich bei Spielangeboten am Volleyballplatz messen und sich im kalten Nass erfrischen. Zur Mittagszeit übernahm der Hort die Betreuung, sodass die Schüler und Schülerinnen einen langen Schwimmbadtag genießen konnten. Wir danken allen Beteiligten, die uns den schönen Sporttag ermöglicht haben.

Die beiden dritten Klassen nutzten die ersten Wochen für ein Getreideprojekt. Dabei erforschten sie die verschiedenen Getreidesorten und deren Nutzung. Außerdem verfolgten sie den Weg vom Getreidesamen zum Brot. Den letzten Abschnitt dieses Weges erlebten die beiden dritten Klassen hautnah in der Bäckerei Nönnig.



Dort gab es viel zu entdecken. Die Schüler und Schülerinnen gewannen einen Einblick von den Geräten in einer Bäckerei, über die Abläufe, bis hin zum Sortiment. Herr Nönnig und sein Team nahmen sich viel Zeit für die Klassen und beantworteten geduldig alle Fragen. Absoluter Höhepunkt war das Backen eines eigenen Brotes. Jedes Kind durfte ein Brot backen und sein eigenes Produkt mit nach Hause nehmen. Einfach klasse und super lecker! Für den wunderschönen und wissensreichen Tag bedanken wir uns sehr herzlich bei dem Team der Bäckerei Nönnig!!!!

Viele Grüße
das Team der Grundschule

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Senioren geburtstagsfeier

FÜR ALLE, DIE IM SEPTEMBER & OKTOBER 70+ GEWORDEN SIND!

14 | 11 | 24

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG. FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH

WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN! (MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR) ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!

**Gespräche, Themen, Austausch,
Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und deren
Angehörige sowie Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat,
Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1. OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · Email: eva.beyer@vbad.de

Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

**Glückauf, liebe Leser, der Ehrenfriedersdorfer
Bergstadt-Nachrichten!**

Rückblick August 2024:

Berggottesdienst in Neugeschrei

Eine Abordnung unsere Brüderschaft fuhr am Samstag, dem 31. August, nach Neugeschrei (Nové Zvolání). Diese kleine Siedlung ist ein Ortsteil von Weipert. Hier befindet sich die beachtliche und sehr gut sanierte Kirche „Herz Jesu“. Die Veranstaltung wird traditionell von Toni Hippmann und seinen Mitstreitern in bewährter Weise organisiert und lockte rund 50 interessierte Gäste sowie ehemalige Neugeschreier an.



Um 9:30 Uhr versammelten sich die rund 80 teilnehmenden Bergbrüder und Bergschwestern aus mehreren Vereinen sowie 20 Musiker des Musikvereins Jöhstadt-Grumbach an der Kreuzung oberhalb der Kirche. Unter festlichen Klängen der Kapelle marschierten die Bergleute dann zur Kirche, wo sie von Herrn Pfarrer Simon Polívka am Kirchenportal begrüßt wurden. Nun zogen alle Teilnehmer in die Kirche zu einer rund einstündigen Andacht ein. An der Orgel spielte wieder Anne Heising aus Leipzig, die zu den Freunden und Förderern dieser Veranstaltung gehört. Nach dem Kirchengang waren alle Bergbrüder zum Bier sowie Imbiss neben der Kirche eingeladen.

Rückblick September 2024: Stammtisch mit Vortrag

Zu unserem Stammtisch im September referierte Jens Pfeifer, ein Bergbauforscher und Autor bergmännischer Fachliteratur aus Freiberg, in der Schachtvorhalle zum Thema Bewetterungstechnik im historischen Bergbau. Rund 25 Bergbrüder und Bergschwestern folgten dem interessanten Vortrag über Zusammensetzung der Atemluft und die Beseitigung gefährlicher Gase untertage.



Referent Jens Pfeifer rechts im Bild beim Präsentieren des Vortrages

Für interessierte Leser steht dieser Vortrag kostenlos im Internet zum Download bereit unter [https://untertage.com/images/stories/jp_beitraege/PFEIFER-\]_BewetterungHistorischenBergbau.pdf](https://untertage.com/images/stories/jp_beitraege/PFEIFER-]_BewetterungHistorischenBergbau.pdf)



Titelblatt aus dem Vortrag von Jens Pfeifer im Internet

Aktuelles

✂ Nachmettenschicht 2024 ✂

Schon jetzt für Weihnachten planen!

Unsere Mettenschicht erlebt dieses Jahr wieder eine 2. Auflage

am 28. 12. 2024 um 17.00 Uhr findet eine

Nachmettenschicht im Kultursaal

auf dem Sauberg statt.

Kartenvorbestellung ab 01.11.2024 bei Fröhliche Mode am Markt

(Tel. 037341/51549) oder per E-Mail unter info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

NACHRUF

Am 27. August 2024 verstarb unser treuer Bergbruder,

Vereinsmitglied

Herbert Schmidt

im Alter von 92 Jahren.

Er hielt unserem Verein über 23 Jahre die Treue.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ausblick und Terminübersicht

Freitag, 04.10.2024 Stammtisch; Vereinsraum Sauberg, 18:00 Uhr

Samstag, 05.10.2024 Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite

<https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:

info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glück auf!

Falk Findeisen

Erik Jäger

Nachfolgend ist ein Beitrag einer geplanten Fortsetzungsreihe von unserem Bergbruder Joachim Decker zur Einstellung des Bergbaus auf dem Sauberg vor 35 Jahren zu finden.

Abriss des Bergbaus in unserer Bergstadt nach 1989 (Teil 8)

2022

- Der Stadtrat unserer Bergstadt beschließt die Beauftragung der Rohr- und Kanalreinigungsfirma Gaube GmbH

mit der Durchführung einer Kanalbefahrung des verrohrten Teiles des Röhrgrabens zur Vorbereitung einer Sanierung dieses Röhrgrabenabschnittes.

- Im Juni wurde in der Zinngrube eine Grubenwehrrückung der Wehren der Wismut GmbH und des Kaliwerkes Zielitz durchgeführt.
- Zum 684. Hauptquartal der Berggrabebrüderschaft erfolgte im Rahmen der planmäßigen Neuwahl die Neubesetzung des Vereinsvorsitzenden durch Dominik Böhme. Joachim Decker trat auf eigenem Wunsch nicht wieder zur Wahl an, er war 17 Jahre Vorsitzender des Vereins.
- Mitte des Jahres wurden 100 m Röhrgraben unter Aufsicht des Welterbevereins und des Landesamtes für Denkmalschutz durch eine 15-köpfige internationale Jugendbrigade rekonstruiert.
- Im September fand turnusmäßig, nach 5 Jahren Pause, der 6. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Olbernhau statt (2017 war unsere Bergstadt Ausrichter des 5. SBHKT). Die Berggrabebrüderschaft wurde als eine von 26 Vereinen vom Landesverband für die Teilnahme am Zeremoniell des bergmännischen Zapfenstreiches ausgewählt. Am Sonntag darauf fand die große Bergparade mit über 1600 Teilnehmern statt. Unsere Berggrabebrüderschaft nahm mit einer Abordnung von 40 Habitträgern teil.
- Im Oktober erhielt Bergbruder Thomas Jäger eine Ehrung der Bergstadt für seine Forschungsarbeiten zum Ehrenfriedersdorfer Bergrevier und der ehrenamtlichen Pflege und weiteren Gestaltung des Bergbaulehrpfades.
- In den Herbstmonaten führte die Berggrabebrüderschaft als Förderverein des Besucherbergwerkes „Zinngrube Ehrenfriedersdorf“ zwei Arbeitseinsätze durch. Schwerpunkte waren weitere Reparaturarbeiten am Röhrgraben sowie Säuberungs- und Renovierungsarbeiten an der Morgenröther Scheidebank am Haldenfuß.
- Im November wurde im Museum des Besucherbergwerkes eine Sonderausstellung zur Thematik „Das Ehrenfriedersdorfer Bergbaurevier im Spiegel der Kunst“ eröffnet. Gleichzeitig wurden drei Bronze-Wildschweine des Essener Bildhauers C.E. Wolff im Haldenbereich hinter dem Sauberger Haupt- und Richtschacht aufgestellt.

2023

- Im März bestätigte der Stadtrat von Ehrenfriedersdorf die Beauftragung von Fördermitteln im Förderprogramm „Industriekultur Montanregion“ (InErz) für die Sanierung des Röhrgrabens mit einer Projektsumme von 1 Mio €. Die Förderquote beträgt 90 %.
- Im Rahmen des Remining Forschungsprogrammes konnte das Projekt RepNeu Feinpartikelauflaufbereitung alter Zinnhalden mit Laufzeit 4/2023 bis 12/2025 mit dem Helmholtzinstitut Freiberg (HIF) aufgenommen werden.
- beschließt der Stadtrat Ehrenfriedersdorf weitere Fördermittel zu beantragen und zwar für das sächsisch-tschechische Interreg-Projekt „Archäologie im Welterbe Zinnbergbaulandschaften“ mit Gesamtkosten in Höhe von

910.240 € brutto und Eigenmittel der Stadt von maximal 10 T € brutto sowie bei Bewilligung die Durchführung der Maßnahme.

- konnte im Rahmen des Remining das Projekt TERZINN II Grubenwasserreinigung mit Laufzeit 7/2023 bis 12/2025 mit dem Fraunhofer Institut (IKTS) aufgenommen werden

Fortsetzung folgt!

Glück auf
Joachim Decker

Gartenverein am Greifenstein e. V.

Heute möchte ich wieder über den Gartenverein am Greifenstein e. V. berichten. Der Sommer ist fast vorbei, die Ernte wird eingeholt und die Vorbereitungen für das Ende der Gartensaison beginnen, deshalb möchte ich heute einen etwas ausführlicheren Bericht geben über das, was wir geschafft haben. Im Juli bekamen wir eine neue Küche. Die Firma Wobus baute uns eine neue Küchenzeile ein – zum Glück hatten sie gerade einen Ausstellungswechsel vorgenommen und uns unkompliziert und schnell geholfen. Danke dafür! Wir konnten wieder einen Punkt auf der Modernisierungsliste streichen. Anfang August war das Gartenheim voll dichtem Rauch, und es mussten 4 Personen gerettet werden – aber zum Glück war das nur eine Übung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die das Gebäude für das Training mit dem Atemschutz nutzen.



Eine Woche später fand wieder ein Café Aktiv im Vereinsheim statt, diesmal wurde Leckeres aus Kräutern gemacht und Katrin Stempel hatte für jedes Kraut wichtige Informationen und Tipps, wie man es im Alltag anwenden kann. Im August fand auch die Begehung der Wettbewerbskommission statt. Unser Gartenverein hat sich wieder beim Wettbewerb der Kleingartenvereine vom Landratsamt beworben und wir hoffen, dass wir einen guten Platz bekommen.

Am 17. August feierten wir das 130-jährige Bestehen unseres Vereins. Unser buntes Programm kam gut an. Die Mädels vom TTL zeigten, dass sie in den Ferien nichts verlernt haben, Jörg Heinicke aus Buchholz und die Nachwuchsband Unbeatable Skorpions aus Ehrenfriedersdorf sorgten für die musikalische Unterhaltung und die Wissbegierigen kamen voll auf ihre Kosten – im MEGA-Garten waren Susann und Ben Kretzschmar

bis 20 Uhr im Gespräch mit Jung und Alt, stellten Kräutersalze her und bastelten mit den Kindern Kräuterelfen. Anka Wolf konnte ihr Wissen als Obstbaumwartin für alte sächsische Obstbaumsorten vermitteln. Der Aufruf zum Malwettbewerb übertraf unsere Erwartungen! Wir konnten über 40 kleine Kunstwerke bestaunen und änderten spontan die Kategorien, sodass 14 Sieger (7 x 1. Platz, 4 x 2. Platz, 3 x 3. Platz) prämiert werden konnten! Der jüngste Künstler war 3 Jahre und die Ältesten 10 Jahre jung. Alle anderen Kinder bekamen einen kleinen Trostpreis.

Auch dieses Jahr riss die Schlange am Glücksrad nicht ab, denn wir hatten tolle Preise. An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Helfern bedanken ohne deren Einsatz es nicht gelungen wäre und bei allen Sponsoren, denn ohne die Sach- und Geldspenden wäre die Glücksradbude nicht so voll und der Kuchenstand nicht so reichlich bestückt worden. **Danke!!!** Für die Ausleihe des Zeltes an das Pflegeheim der AWO, des Glücksrades an den KJVE, der Buden, Warnbarken und Bierzeltgarnituren an die Stadt und Mitarbeiter des Bauhofs, die Kaffeemaschine u. a. an Ludwig Schubert, den Grill an die FFW.



Beim Gartenfest war für Jeden etwas dabei - Die Mädels vom TTL zeigten ihr Können, Anka Wolf konnte viele Besucher begrüßen zum Thema alte Obstsorten, für Künstler gab es auch einen Platz zum Ausprobieren, im MEGA-Garten wurden Kräuterelfen gebastelt, Kräutersalze hergestellt und viel über das (Un)kraut gesprochen und am Glücksrad riss die Schlange nie ab

Für die Spenden – Allianzvertretung Wolf, Bäckerei Bräunig und Nönnig, Blumengeschäft Tausendschön, Brauerei Specht, Carl Dietrich GmbH, Conny´s Haushaltswaren, Drebacher Wurstwaren GmbH, Duft Geschenke Fa. Juhas, Edeka Schmutzler OHG, Erzgebirgssparkasse, Erzstef, Fahrschule Kopper, Fleischer Birgit, Gärtnerei Graupner, Göhl Bärbel, Greifenstein Freizeitbad, Harzer Andrea, Huss Räucherkerzen Neudorf, INOPAC GbR, Krandienst Gerlach, Küchenstudio Wobus, Landratsamt Erzgebirgskreis, LVP Zschopau-Flöhatal, Familien Müller Torsten, Neumann Rolf, Neumann Christoph, Oberwiesenthaler Reisedealer, Paulick Monika, Patchwork Handarbeiten A. Siebert, pro optik, Schraube – Baumarkt, Schreibwarengeschäfte Enderlein und Franzl, Sonntag Angelika, Tonis Haus der Steine, Voigt Susanne, Völker Andrea, Waldschänke Steinbüschel, Wicklein Brigitte und das Winterstein Theater Annaberg



Wie immer kommen auch kurze Informationen über den MEGA-Garten.

Der Flachs wächst prächtig und hat uns im Juli mit seiner wunderschönen Blüte verzaubert. Da die Färbepflanzen erst im nächsten Jahr eingesetzt werden können, haben die Schüler der 2. Klasse genug

Zeit die Hochbeete künstlerisch zu gestalten. Anfang September war Herr Voigt vom Verein altes Handwerk aus Chemnitz wieder da und zeigte den Kindern, wie man den Flachs erntet (mit Wurzel) und wie die Samen aus den Kapseln gewonnen werden. Sie haben alle mitgemacht, hatten riesigen Spaß dabei und dann durften sie auch noch eine Münze prägen! Nun braucht der Flachs eine Tauröste und dann kann er trocknen. Bis die Kinder das Flachsdiplom in den Händen halten, dauert es noch. Aber sie können sich alles im MEGA-Garten ansehen, dort haben wir Infoplakate angebracht.



Die Flachsblüte
Mitte Juli



Ende August kurz
vor der Ernte



Anfang September wird der Flachs von
den Schülern geerntet



Die Samenkugeln
werden vom Stengel
abgestreift



und anschließend in
der Hand zerrieben



Nun muss die Ernte
trocknen für die
nächsten Schritte



Hier können die
Schüler Münzen
prägen wie früher

Nachhaltigkeit ist in der heutigen Zeit ein oft genutztes Wort - für uns Gärtner selbstverständlich, nicht nur die Kompostierung der Abfälle, das Mulchen mit Grasschnitt oder das Tauschen von Pflanzen u. a. Dingen rund um den Garten - wir haben von Dachdeckern und dem Dachdecker-Großhandel Naturschieferplatten bekommen und beschriften nun Stück für Stück die Pflanzen im MEGA-Garten. Da lohnt sich ein Besuch doch doppelt!

Aktuell laufen noch einige Bauarbeiten rund um das Vereinsheim - die Erneuerung der Wasser- und Stromleitung war dringend notwendig. Wir entschieden uns, die Hilfe der Firmen Melzer, Groß Berti und Juhas in Anspruch zu nehmen, da sich nur wenige Gärtner bei den Arbeitseinsätzen gemeldet haben. Da diese wetterbedingt verschoben und arbeitsbedingt nur an den Wochenenden stattfinden konnten, standen wir unter enormen Zeitdruck. Rückblickend war es auch die richtige Entscheidung, denn was da alles an Hindernissen auftauchte, hätte mit Wochenendeinsätzen, wenigen Leuten und einfacher Technik nie bewältigt werden können. Nach der Arbeit stand Swen Grämer (ehemaliges Garten- und Vorstandsmitglied) noch bis zu 4 Stunden im Graben damit wir immer Strom im Vereinsheim und der Anlage hatten und das im Ehrenamt!!! Was sich diese Männer aber von einigen Menschen anhören mussten, ist für mich nicht nachvollziehbar und ich möchte mir auf diesem Wege Luft machen. Es war

angekündigt, dass diese Arbeiten durchgeführt werden müssen. Die anfallenden Erd- und Dreckhügel konnten nun mal nicht gleich weggefahren werden, da ein Teil noch benötigt wurde. Die Umlagerung der Erdhügel hätte auch von Gärtnern ausgeführt werden können. Stattdessen wurden Arbeiter beleidigt und beschimpft. Die betreffenden Personen sollten sich überlegen, ob so ein Verhalten angebracht ist oder es nicht besser wäre, selbst Schaufel und Schubkarre zu nehmen und zu helfen.

Nun noch ein Blick in die Zukunft - zusammen mit Susann und Ben Kretschmar möchten wir gern eine Reihe an Veranstaltungen im Vereinsheim anbieten. Anfang Oktober wird es einen Vormittag geben, wo wir gemeinsam Kräutersalze herstellen. Wir laden alle Interessierten ein, sich bei uns zu melden. Was möchten Sie gern machen? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Unsere Email-Adresse lautet info@gartenverein-greifenstein.de und wer diese Möglichkeit nicht nutzen kann, unser Briefkasten hängt am Vereinsbüro und freut sich über Ihre Vorschläge!

Anka Wolf steht ebenfalls gern mit Rat und Tat zur Seite. Auch da überlegen wir schon, wie wir eine Zusammenarbeit gestalten können.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Geflügelzüchterverein 1874 Ehrenfriedersdorf e. V.

150 Jahre Geflügelzüchterverein 1874 e. V. Ehrenfriedersdorf und Umgebung



Sitzend v. l. Peter Gläser, Tim Völker, Petra Schwind, Paul Heyn, Nadin Pilz mit Tochter, Stefan Kammler,
Stehend v. l. Jürgen Schwind, Dirk Fischer, Bertram Mehner, Steffen Schubert, Peter Glöß,

Am 14. November 1874 gründeten die Züchter Robert Heeg und Karl Franke im Amtsgericht zu Ehrenfriedersdorf den Rassegeflügelzüchterverein 1874 e. V. Ehrenfriedersdorf und Umgebung. Diese beiden Züchter leiteten die Vereinsarbeit bis ins Jahr 1902. Bereits ein Jahr nach der Gründung des Vereins, wurde die erste Ausstellung im damaligen Rathaus unter großer Anteilnahme der Bevölkerung durchgeführt. Von 1902 bis 1932 koordinierte Züchter Louis Wählner die Vereinsarbeit. In diesen 30 Jahren entwickelte sich die Rassegeflügelzucht ständig weiter.

Arno Hübschmann führte den Verein durch die schrecklichen Jahre des 2. Weltkrieges. Viele Züchter wurden zum Kriegsdienst eingezogen und nur wenige kehrten zurück. Ebenso wurden viele Zuchten aufgelöst. Ein Grund war die herrschende Hungersnot, in dem die Tiere aus der Not heraus geschlachtet wurden.

Im Jahr 1945 wurde Hugo Fröhlich kommissarisch als Vorsitzender eingesetzt. Er war auch eine angesehene Persönlichkeit als Preisrichter auf Ausstellungen in den Nachkriegsjahren. Gemeinsam mit Arno Hübschmann begann man die Geflügelzucht in Ehrenfriedersdorf und Umgebung wieder tatkräftig aufzubauen. Es folgten nun 13 sehr bewegte Jahre, in

denen sich ein ständiger Wechsel an der Spitze des Vereins vollzog. So waren u. a. die Züchter Werner Graupner, Hans Seitz, Heinz Schulz und Kurt Friedrich jeweils Chefs des Vereins.

In diesen Jahren ist unter großen Anstrengungen und mit viel Liebe Rassegeflügel bei den Mitgliedern eingezogen. Hühnerrassen wie Hamburger, Wyandotten, La Fleche, Rheinländer, Italiener in verschiedenen Farben befanden sich in den Ställen. Auf Zwergwyandotten und Federfüßige Zwerge wurde sich bei den kleinen Hühnerrassen spezialisiert.



Als Taubenrassen befanden sich in den Schlägen Sächsische Farbentauben, Startauben, Coburger Lerchen, Thüringer Schnippen, Fränkische Samtschilder sowie verschiedene Bärtchen- und Elstertümmler um nur einige zu nennen. Ausstellungen mit Tombola fanden in den Gaststätten, wie Burg, Ratskeller oder Turnhalle erfolgreich statt. Man beteiligte sich auch überregional auf Schauen. Viele Pokale und Ehrenbänder brachten die Züchter mit nach Hause.



In den Jahren 1958 bis 1974 stand Kurt Friedrich dem Verein vor. Viele neue Mitglieder schlossen sich in den Folgejahren dem Verein an. Bis zu 70 Aktive zählte man damals.

Von 1975 bis 1987 übernahm Zuchtfreund Erhard Wolf die Geschicke. Unter seiner Regie fand das 100-jährige Jubiläum mit einer Lokalschau am 4./5. Januar 1995 in der Turnhalle am Sportplatz statt. Über 700 Tiere wurden den Preisrichtern präsentiert. Vierzehn Tage später noch eine Kreisschau, diese aber leider in Thum, im Gasthaus Elysium. Es gab in Ehrenfriedersdorf keine freie Lokalität.

Ab 1988 war Paul Heyn der neue Vorsitzende. Um Kreisschauen durchzuführen, bewarb man sich. Der Bau eines Geräteschuppens begann. Heute ist er noch unser Käfiglager und im Sommer unser Versammlungsraum. Nach 1989 begann ein Mitgliederrückgang. Jüngere zog es in die neue Welt. Auch wir führen nicht nur nach Leipzig zur Lipsia, Bundesschauen in Nürnberg, Dortmund, Ulm wurden beschickt. Auch ins Ausland begaben sich Züchter aus Ehrenfriedersdorf. Dort zeigten sie mit Erfolg Tiere zur Nationalen in Bern (Schweiz), Europaschau Wels (Österreich) um nur einige zu nennen. 1992 fand die erste Bingepokalschau mit den Vereinen aus Schönfeld, Geyer, Elterlein und Ehrenfriedersdorf statt. 25 Ausstellungen gab es. 9 Mal waren die Züchter aus Eh-dorf die Sieger davon blieb 2 Mal der Pokal bei uns.

Auch zum Kaninchenverein hier in Ehrenfriedersdorf besteht guter Kontakt. Gemeinsame Ausstellungen mit Beteiligung der Kleintierzüchter fanden in der alten abgerissenen Grundschule oder in der alten Turnhalle am Sportplatz statt.

2009 gab Paul Heyn den Vorsitz in jüngere Hände. Jürgen Schwind wurde zum Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Jonas Wolf und Kassenwart Steffen Schubert.

Man beteiligte sich weiter an Europa- und Weltchauen.

4 Europa- und 3 Weltchampion-Titel holten wir mit unseren Tauben. Auch die Freundschaft zu anderen Züchtern halten wir aufrecht. Sie kamen aus Österreich, Schweiz, Holland und sogar aus den USA. Sie bekamen nicht nur unsere Zuchtanlagen mit den Tieren zu sehen, ein Ausflug in unserer Region mit den Sehenswürdigkeiten fand immer statt.

Es kamen die Coronajahre. Dazu die Vogelgrippe. Alle Ausstellungen gestrichen. Langsam finden wieder Ausstellungen auf Lande statt. Größere Schauen nur mit Tauben.

Neue Gesetze und Verordnungen aus Brüssel erschweren uns Züchter größere Ausstellungen zu beschicken. Auch hier in unserer Region gibt es noch keine einheitliche Veterinärverordnung bei den Behörden. Hoffentlich ändert sich das bald. Wir verlieren durch Desinteresse mehr ältere Züchter und mit Nachwuchs sieht es nicht besser aus. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Züchter noch viele weitere Jahre an unserem Hobby festhalten.

Denn unsere Rassen mit ihren Farbenschlägen sind Kulturgut aus vergangenen Jahrhunderten. Dies gilt es zu erhalten und zu pflegen. Nicht vergessen sollten wir auch die verstorbenen Zuchtfreunde, die den Verein Rassegeflügelzüchter über die Jahre aktiv unterstützt oder geleitet haben.

GUT ZUCHT

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet



Lena legt nach

Dem zweiten Platz bei der Deutschen U16-Meisterschaft in Koblenz ließ **Lena Sachse (W15)** einen weiteren unerwarteten Erfolg folgen. Nachdem sie schon vor zwei Jahren die Speerwurfkonkurrenz bei den European Kids Athletics Games im tschechischen Brno gewinnen konnte, ging Lena auch in diesem Jahr bei den 19. EKAG vom 31.08. – 02.09.2024 als Siegerin der 15-jährigen Mädchen vom Platz. Dabei steigerte sie ihre Siegerweite von Koblenz um über einen anderthalben Meter auf sage und schreibe 44,20 Meter. Damit deplatzierte Lena die zweitplatzierte Werferin um mehr als vier Meter und gewann eine von zwei Medaillen für die Kreisauswahl Erzgebirge.



Bei dem internationalen Schülerwettkampf, bei dem 2070 Athleten der Altersklassen 11 bis 15 aus 17 Nationen um Bestleistungen und Medaillen kämpften, waren neben Lena auch **Maria Herrmann, Johanna Heß (beide W15), Mathilda Köhler (W14) und Felix Zimmermann (M13)** aus unserem Verein mit der 26-köpfigen Athletenauswahl erzgebirgischer Leichtathletikvereine nach Brno gereist. Zeigten sich unsere großen Mädels bei ihrer letzten Teilnahme nochmal von ihrer besten Seite, konnten Mathilda im Hochsprung mit 1,43 m und Felix mit 31,27 m im Speerwurf persönliche Bestwerte erringen. Dabei musste Felix den 500 g schweren Speer in Griff bekommen, bei uns wird in dieser Altersklasse noch der 400 g Speer geworfen.

Dass die Weiten von Koblenz und Brno keine Eintagsfliegen waren, bewies Lena nicht nur mit weiteren Würfeln in den

beiden Wettkämpfen über diese Marke, sondern auch am 07.09.2024 beim Springer- und Werfertag in Mülsen. Auch hier ließ sie einige Würfe über 42 Meter folgen und gewann die Konkurrenz mit glatt 44,00 Meter.

Unsere kleinen Athleten begaben sich an diesem Wochenende am 31.08.2024 beim Kindersporttag des TSV Elektronik Gornsdorf auf Medaillenjagd. Die fünf Mädchen und vier Jungen erkämpften insgesamt 19 Mal Edelmetall. Gleich dreimal wurden **Luan Uhlig (M7)**, **Timon Stahl (M10)**, **Edwin Clauß (M11)** und **Mandana Weigel (W11)** aufs Podest gerufen. **Felix Tippmann (M8)** durfte sich als Neuling zwei Medaillen umhängen lassen, ebenso wie **Ellie Gerlach (W8)** und **Enie Müller (W10)**. **Marlen Schubert (W7)** gewann den Rundenlauf und freute sich über Gold. **Johanna Peterk (W8)** ging an diesem Tag leider leer aus. Aber die Teilnahme unserer Jüngsten sollte dennoch für alle ein Gewinn sein, lernen sie doch bei jedem Wettkampf dazu und haben so auch die Chance, sich und ihre Leistungen zu verbessern.



Weitere Möglichkeiten werden sie bei den Wettkämpfen im September und Oktober noch haben. Wie sie dabei abschneiden, können Sie, liebe Leserinnen und Leser in der nächsten Ausgabe lesen. Bleiben Sie also schön neugierig!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

Ehrenamt soll gewürdigt werden

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Ehrenamtler, die in unseren Vereinen tätig sind und sich immer wieder engagieren.

Für Viele sind sie erster Ansprechpartner und oft mit Leidenschaft und Herzblut in ihrem Tätigkeitsfeld unterwegs.

Auch unser TTL Ehrenfriedersdorf e. V. hat solche tollen Menschen.

Einem Leichtathletik-Übungsleiter wurde jetzt eine besondere Ehrung zuteil.

Auch in diesem Jahr würdigt der Freistaat Sachsen mit dem „Joker im Ehrenamt“ Menschen, die sich durch langjährige und herausragende ehrenamtliche Tätigkeit im Sport verdient gemacht haben.



André Hardt auch Michaels Name fiel und er für seinen Einsatz für den Verein mit dem „**Joker im Ehrenamt**“ ausgezeichnet wurde.

Somit durfte unser Übungsleiter **Michael Groschopp** am 30. August 2024 auf Einladung vom Staatsministerium nach Dresden in die Gläserne Manufaktur zur Auszeichnungsveranstaltung reisen. Ob er auch Preisträger sein wird, war ihm nicht klar.

Die Überraschung war groß, als in einer der Auszeichnungsrunden unter Moderation von



Mit Gratulationen von Herrn Staatssekretär Dr. Frank Pfeil und Angela Geyer, Vizepräsidentin des Landessportbundes und verantwortlich für den Bereich Sportentwicklung/Breitensport, wurden Präsente und Ehrung überreicht.

Die Auszeichnung wurde abgerundet von einem sehr schönen Programm, welches u. a. kurzweilig durch die Sandmalerin des Dresdner Boulevardtheaters und der Band RECORD MEN gestaltet wurde.

Um sein Engagement weiter zu verdeutlichen, startete er nach der Veranstaltung nahtlos weiter nach Brünn zum 3-tägigen Wettkampf „European Kids Athletics Games“, um die teilnehmenden Kinder aus 7 erzgebirgischen Vereinen, unter denen auch der TTL vertreten war, zu begleiten und zu unterstützen. Auch bei diesem Wettkampf wartete auf Michael eine Überraschung. Der TTL hat sich in diesem Jahr ebenfalls für den **Sportvereinswettbewerb „So geht sächsisch“** vom Ministerpräsidenten und dem Landessportbund beworben. Der mittlerweile sechste Sportvereinswettbewerb legte in diesem einen besonderen Fokus auf die in den Vereinen ehrenamtlich Engagierten und möchte deren herausragende Einsatzbereitschaft besonders würdigen. Somit wurde Michael von unseren Athleten in Brünn mit einer originellen Dankesaktion

überrascht und den tschechischen Gastgebern wurde gezeigt, was „sächsisch“ ist. Zusätzlich gibt es für den TTL in diesem Zusammenhang 1000 Euro in die Vereinskasse.



Wir als Verein unterstützen diese Anerkennung und haben Michael für diese Ehrungen vorgeschlagen. Wir danken ihm recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freude an der Tätigkeit als Übungsleiter der Leichtathletik im Verein und maximale Erfolge „seiner Kinder“.

FC Greifenstein 04



Wir möchten diesen Monat unsere Mannschaften und ihre Trainer vorstellen!

Die F-Jugend wird in diesem Jahr von Cedrik Wittig und Niklas Zwisler trainiert.



Hans Welsch und sein Team bleibt bestehen und kämpft in der starken D-Jugend Staffel.



Christian Unger kann ebenfalls die Mehrheit seiner Teammitglieder behalten und wechselt zudem vom Klein- aufs Großfeld.



Mit der Spielgemeinschaft Ehrenfriedersdorf/ Geyer/ Zwönitz treten wir dieses Jahr wieder mit einer B-Jugend an. Die Trainer Yannic Weber und Justin Konz sind hierbei Neulinge im Trainergeschäft, bringen jedoch als Spieler viel Erfahrung mit!





Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift: • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Die Schulgeschichte unseres Ortes – In der Schulchronik geblättert - 1. Fortsetzung

Zur Klärung wichtiger Fragen bezüglich des Schulneubaus gründete man ein besonderes Gremium dem 2 Ratsmitglieder, 3 Stadtverordnete und 2 Schulausschussmitglieder angehörten. Um sich für eine sinnvolle und bestmögliche Variante des beabsichtigten neuen Schulgebäudes zu entscheiden, besuchten Abordnungen des städtischen Kollegiums und Mitglieder des Schulausschusses unter anderem verschiedene neu errichtete Schulen in Thum, Annaberg, Zschopau, Freiberg, Zwenkau und Aue. Nach längeren Verhandlungen kam es zur Festlegung der benötigten Räumlichkeiten und deren Aufteilung des zu erbauenden Schulgebäudes wie folgt:

- Aula
 - Zeichensaal
 - 20 Schulzimmer
 - 1 Direktoralzimmer
 - 1 Lehrerzimmer
 - Schulbibliothek
 - 3 Lehrmittelzimmer
- sowie eine Hausmeisterwohnung.

Das Gebäude wurde mit einer Niederdruck-Dampfheizungsanlage versehen. Die Ausführung des Einbaus übertrug man der Firma Kelling in Dresden. Unmittelbar hinter dem Schul-

haus entstand eine moderne großzügige Turnhalle. Zur Finanzierung des Baues nahm die Stadt ein Darlehen in Höhe von 250.000,00 Mark bei 3 % Verzinsung und 1 % Tilgung auf. Die ursprünglich zugesicherte staatliche Beihilfe in Höhe von 1.500,00 Mark wurde nach Abschluss des Bauvorhabens auf 3.000,00 Mark erhöht.



Baugelände (links im Bild Baugelände,
rechts im Bild ehemalige Posamentenfabrik Hertel)



König Albert von Sachsen

Mit dem 1. Spatenstich zu den Erdarbeiten am 06. Juni 1895 wurde Herr Zimmermeister Wagler betraut. Nachdem am 09. September 1895 der 1. Stein gesetzt wurde, fand am 23. April 1896 die feierliche Grundsteinlegung anlässlich des 68. Geburtstages von König Albert von Sachsen, den damaligen Landesherren, statt.



Artikel- Geburtstag König Albert

Vom strömenden Regen begleitet, zogen die Schüler der 1. und 2. Klassen mit dem Lehrerkollegium zum Marktplatz. Dort reihte sich das städtische Kollegium, der Schulausschuss und die Kirchenvorstandsmitglieder ein. Gemeinsam liefen alle Beteiligten zum Schulbauplatz in der Kaiser-Wilhelm-Straße. Der damalige Bürgermeister Mehnert hielt seine Ansprache. Im Anschluss versenkte er nach altem Brauch eine Kapsel in den Grundstein welche nachfolgend genannte Zeitzeugen in sich barg:

- Aufzeichnungen über die Geschichte der Schulhäuser und über die Entwicklung des Schulwesens
- die Zahl der Schüler sowie die Anzahl der Klassen und deren Schülerstärke
- die Namen der Lehrer und deren berufliche Laufbahn
- ein Druckexemplar der Lokalschulordnung und Nachträge
- die Namen der Ratsmitglieder sowie der Stadtverordneten und Schulausschussmitglieder
- die Einwohnerzahlen der Stadt von 1855 bis 1895
- ein Bild unserer Stadt Ehrenfriedersdorf im Jahr 1895
- eine kursächsische Münze
- sowie ein Silberstück mit dem Bildnis von König Albert und der Jahreszahl die den Beginn des Schulbaues bezeichnet
- sowie die neueste Ausgabe des Amts- und Wochenblattes.



Silbermünze Vorderseite



Silbermünze Rückseite

Beispiel einer Silbermünze mit Bildnis von König Albert, 1895 geprägt

Nach altem Brauch, begleitet von 3 Hammerschlägen auf den Grundstein sprach der damalige Bürgermeister Mehnert seine Weihe- und Segenswünsche für das zu errichtende Gebäude wie folgt aus:

„Mögen die Maße des neuen Schulhauses sinnbildlich sein für die Erfolge des Unterrichts und der Erziehung, deren Stätte es sein soll, möge dem hohen Gebäude entsprechen ein hoher Sinn, dem tiefen Grunde, ein tiefes Wissen, dem starken und festgefügtten Mauerwerke ein starker Glauben und ein fester Wille!“

Weitere Persönlichkeiten unserer Stadt wie der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Stadtrat Kopper, der Stadtverordnetenvorsteher Herr Kaufmann Langer, Herr Pastor Dr. Seidel, Herr Stadtrat und Baumeister Rockstroh und Herr Stadtrat und Geschäftsmann Scholze schlossen sich dem Ritual an.

Nach nur 4-monatiger Bauzeit konnte man am 22. August 1896 die Hebefeiер des festlich geschmückten Rohbaus mit großer Anteilnahme der Einwohnerschaft begehen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung am 04.10.1897 auf die bevorstehende Weihe des Schulgebäudes am 11.10.1897, lud man die gesamte Bürgerschaft ein.

Unter der Rubrik „Tagesgeschichte“ der gleichen Ausgabe vom 04.10.1897 wurde ein ausführlicher Artikel zur Fertigstel-

lung der Schule mit bildhafter Beschreibung zum Gebäude veröffentlicht:

Fertig steht das neue Schulhaus da. Seine schön gegliederte Fassade, sein kräftiger Mittelbau, der im 2. Stock die Aula enthält, machen das imposante Gebäude zu einer Zierde der Stadt. In seiner zweckmäßigen Anlage mit hellen hohen Zimmern, seinen breiten Treppen und Korridoren, seiner geräumigen, zweckmäßig ausgestatteten Turnhalle, seinen sorgfältig ausgeführten Heizungs- und Ventilationsanlagen entspricht es allen Anforderungen, die Schule und Hygiene stellen“. Gewiss viele unserer verehrten Leser wird ein Gang durch die neuen Räume, wenn auch nur im Geiste unternommen, interessieren. Wir bitten Sie, mit uns durch das hohe Portal ins geräumige, schön getäfelte Hausflur einzutreten. Ohne alles überflüssige Prunkwerk macht sie dennoch durch ihre stattliche, luftige Höhe und bequeme Weite ebenso wie den breiten Korridor, worin bei ungünstiger Witterung die Schüler während der Unterrichtspause sich ergehen können, den besten Eindruck.

Die Zimmer zu ebener Erde werden unsere Kleinen und die Fortbildungsschüler aufnehmen. Der Gesamtanlage entsprechend werden die Mädchen in der linken, die Knaben in der rechten Seite, die gemischten Klassen in den nach der Mitte gelegenen Lehrerzimmer untergebracht werden. Demgemäß wird auch die linke der beiden Treppen zum ausschließlichen Gebrauche der Mädchen, die rechte der Knaben dienen. Während die Zimmer der 1. Etage den in den mittleren Schuljahren stehenden Kindern zugewiesen wird, werden die in der 2. Etage gelegenen den drei oberen Klassen unserer Schule als Lehrzimmer dienen. Einen wirklich prächtigen Eindruck erhalten wir von der Aula, worin von nun an Schulfestlichkeiten und Prüfungen abgehalten werden sollten. Da sie mit dem hinter ihr gelegenen großen Kombinationszimmer durch breite Flügeltüren verbunden ist, ist die Aufnahme einer ganz stattlichen Versammlung in ihre Räume möglich. Jedermann wird die geschmackvolle, in zarten Farben gehaltene Malerei an Decke und Wänden wie das ebenso schöne und praktische Pult befriedigen. Wie das eben genannte Kombinationszimmer der 2. Etage wird auch das darunter gelegene dem Zwecke dienen, in Vertretungsfällen 2 Klassen zu vereinigen, während das über dem Hausflur gelegene größere Zimmer mit seinen bis an die Fenster gerückten langen Tische und dahinterstehenden Stühlen deutlich seinen Charakter als Zeichensaal offenbart. Die drei kleineren neben der Treppe auf der Knabenseite übereinander gelegenen Zimmer werden zur Aufbewahrung unserer wohlausgestatteten Lehrmittelsammlung, die drei auf der anderen Seite entsprechend als Bibliotheks-, Direktoral- und Lehrerzimmer dienen.

Zuversichtlich hoffen wir, dass die je nach Lage der Zimmer in größerer oder geringerer Zahl angebrachten Rohre der in Anwendung kommenden Niederdruckdampfheizung, die von 2 im Kellerraum aufgestellten starken Kesseln gespeist wird, in den Zimmern während der kalten Jahreszeit die Schüler den schlimmen Winter vergessen machen. Da durch Zuführung

frischer, vorher erwärmter Luft auch für die in jeder Schule so notwendige fortwährende Erneuerung der Atmungsatmosphäre gesorgt ist, darf erwartet werden, dass damit dem in den alten Schulgebäuden von Schülern und Lehrern schwer empfundenen Übel des „Schulduftes“ energisch gesteuert wird. Dass durch den Bau und die zweckentsprechende Einrichtung einer großen Turnhalle der rationelle Betrieb eines für unsere Kinder sehr notwendigen Turnunterrichts möglich geworden ist, wird wohl nicht bloß von den zahlreichen Mitgliedern der hiesigen Turnvereine eingesehen und freudig begrüßt werden. Oft werden wir, besonders in den in der 1. und 2. Etage liegenden Lehrzimmern, die mit ganz neuen, von der renommierten Firma Lickroth in Dresden gelieferten Schulbänken ausgestattet sind und in unserem herrlichen Schulsaal den erstaunten, dann und wann vielleicht etwas wie Missbilligung verratenen Ausruf vernehmen: „Ja so haben wir's nicht gehabt!“



Schulgebäude um 1900

Ina Sonntag

Quellen: Schulchronik; Stadtarchiv

Fortsetzung folgt

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01. – 25.10 / 19:00 – 20:30 Uhr
Nordic-Walking-Lehrgang im Besucherbergwerk Zinngrube
 Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

02.10. / 10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe
 Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
 Tel.: 037341 / 45301

04.10. / 18:30 Uhr
Krimi-Dinner „Kalter Krieg & heiße Bräute“
 Sauberg-Klausur
 Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

07. – 11.10.
Herbstferien-Programm vom Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V.
 Tel. 037341 / 574757
www.kjve.de

07. – 19.10 / 10:00 – 15:00 Uhr
Herbstferien-Programm in der Zinngrube – Schöne Herbst-erlebnisse über und unter Tage
 Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

07.10. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341/ 49 17 73

13.10. / 16:00 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)
Chor-Konzert des Gesangsvereins „EGERIA“ aus unserer Partnerstadt Podbořany und Gästen
 Saal auf dem Sauberg
 Tel.: 037341 / 4524

14.10. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341/ 49 17 73

14.10. – 18.10. / ganztags
Workshop „Klangcollage – Saubergsound“
 Sauberg / Pension Sommerfrische
 Anmeldung an kontakt.jukuwe@leipzig.de

17.10. / 14:00 – 18:00 Uhr
Energieberatung der Verbraucherzentrale
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 0800/802400

18.10. / 16:30 Uhr
Lesung – Erzgebirge Krimi „EISKALTES ERZGEBIRGE“
 Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf (Markt 15)
 Tel. 037341/ 3060

20.10. / 10:00 – 15:00 Uhr
Sonderführung „Agricola und die Ehrenfriedersdorfer Radpumpe“
 Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

20.10. / 10:00 – 17:00 Uhr
Tag des traditionellen Handwerks
 Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

21.10. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341/ 49 17 73

21.10. / 16:30 – 18:00 Uhr
Kids-Club
 Spielplatz Steinbüschelstraße
 (bei schlechtem Wetter: Am Frauenberg 10 bei S+S)
 www.herz-stueck.de

22.10. / 15:30 – 19:30 Uhr
Blutspende
 Oberschule Ehrenfriedersdorf
 Tel. 0800/1194911
 www.drk-blutspende.de

26.10. / 10:00 – 15:00 Uhr
Gemeinsam stark – Kostenfreier Workshop für Paare
 Obere Kirchstraße 4
 Annegret Otto, Psychologin und Kommunikationstrainerin
 Tel. 0176/99066874

28.10. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341/ 49 17 73

31.10. / 16:00 – 18:00 Uhr
Sauberner Halloween – Schaurige Stunden auf dem Sauberg
 Tel. 037341 / 2557
 www.zinngarbe-ehrenfriedersdorf.de



Änderungen vorbehalten! Weitere Veranstaltungen unter www.stadt-ehrenfriedersdorf.de



CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr






OKTOBER

07.: Singen
Bergstadt.Werkstatt

14.: Schuhkartons gestalten
Bergstadt.Werkstatt

21.: Spielen
Bergstadt.Werkstatt

28.: Nadel & Faden
Bergstadt.Werkstatt

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19




Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

**ERZGEBIRGE KRIMI:
"EISKALTES ERZGEBIRGE"**

LESUNG

**DANIELLE ZINN &
RENÉ SEIDENGLANZ**

MIT AUTOGRAMMSTUNDE

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

18. OKTOBER 2024, 16:30 UHR

Eintritt frei! Spende erwünscht!



SCAN HERE!



Titelbild: K3 generiert

Chor-Konzert mit dem Gesangsverein "Egeria" aus Podbořany und Gästen





13. Oktober 2024 - 16 Uhr
Saal auf dem Sauberg
Einlass ab 15 Uhr | Kaffee und Kuchen

Eintritt frei!
Spende erwünscht



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

Tel: 037341 / 45-0
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt Werkstatt
zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein




PLASTIKMODELLBAU:
WORKSHOPTERMINE 24/25:

05. & 06.10.: KETTENFAHRZEUGE
23. & 24.11.: FIGUREN, TIERE, BEMALUNG
14. & 15.12.: PLASTIKMODELLBAU
18. & 19.01.: LUFTFAHRZEUGE
15. & 16.02.: ZIVIL- & RENNFAHRZEUGE

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 01772/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Kursangebot Englisch, Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 26



Ab Donnerstag, den 24.10.2024 bietet die Volkshochschule Erzgebirgskreis wieder einen **Auffrischkurs Englisch A2** an.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Englischkenntnisse auffrischen möchten, gern reisen, Freude an Kommunikation, Kultur und Landeskunde haben.

Die Teilnehmer werden ermutigt, frei zu sprechen, aber auch Grundlagen der Grammatik stehen auf dem Programm und das Hörverstehen wird geschult. Vorkenntnisse (mindestens A1-Niveau) sollten vorhanden sein.

**Der Unterricht findet donnerstags
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Raum 9 statt.**

Geplant sind vorerst 12 Veranstaltungen. Eine Verlängerung ist nach Absprache möglich.

Interessenten können sich über die Geschäftsstellen Annaberg-Buchholz und Zschopau oder online anmelden. (Kurs-Nummer: 324H4601)





ENERGIEBERATUNG IN EHRENFRIEDERSDORF

Unabhängig, kompetent und nah.

Nutzen Sie unser Angebot:

- jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr, in der Bergstadt-Werkstatt, Chemnitzer Straße 10
- oder bei Ihnen zu Hause im Rahmen unserer Energie-Checks

Terminvereinbarung kostenfrei unter
0800 – 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale

Sachsen



09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Buchempfehlung

Danielle Zinn -
„EISKALTES ERZGEBIRGE“
Kriminalroman

Ein verschneites Dorf, ein kaltblütiger Mörder und jede Menge ungeheuerliche Geheimnisse. Ergreifend, authentisch, intensiv. In einem kleinen Dorf im Erzgebirge wird inmitten der winterlichen Idylle eine Leiche entdeckt. Aufgespießt mit einem Degen, drapiert auf der Weihnachtspyramide des Marktplatzes. Schnell wird klar, dass die wahre Identität des Toten der Schlüssel zu einem lang zurückliegenden schrecklichen Verbrechen ist. Die Kommissare Alexander Berghaus und Anne Keller müssen ihre Konflikte überwinden, um eine Familientragödie aufzuklären - und um weitere Morde zu verhindern.



Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum



09419 Thum, Neumarkt 4

Fax: 037297 7692810 · Tel.: 037297 769280

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

- Freitag, 11.10.24, 19:30 Uhr** Konzert des Landesjugendorchesters
- Sonntag, 20.10.24, 14:30 Uhr** Jubiläumskonzert, 60 Jahre Herolder Blasmusikanten
- Mittwoch, 23.10.24, 14 – 18 Uhr** Tanztee mit Jürgen Grubert – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
- Samstag, 26.10.24, 9 – 13 Uhr** Kartenverkauf des Dramatischen Vereins
- Samstag, 16.10.24, 19 Uhr** Brass & Dance

- Änderungen vorbehalten -

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Oktober

Donnerstag, 03.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Freitag, 04.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 05.10.

16:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

18:00 Uhr Pink Floyd - „The Dark Side Of The Moon“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 06.10.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

15:30 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

Montag, 07.10.

14:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 08.10.

10:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 09.10.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 10.10.

10:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Freitag, 11.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

20:00 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Samstag, 12.10.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

18:00 Uhr Pink Floyd - „The Dark Side Of The Moon“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 13.10.

14:00 Uhr „Faszination Kometen“ (ab 12 Jahre)

Montag, 14.10.

14:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 15.10.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“
(ab 6 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Mittwoch, 16.10.

10:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 17.10.

10:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 18.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 19.10.

15:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow -
Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

17:00 Uhr Pink Floyd - „The Dark Side Of The Moon“ -
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

19:30 Uhr „Sterne live“
(Beobachtung zum deutschlandweiten
Astronomietag)

Sonntag, 20.10.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre) -
Erwachsenprogramm

Samstag, 26.10.

16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

18:00 Uhr Pink Floyd - „The Dark Side Of The Moon“ -
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 27.10.

14:00 Uhr „Supermassive Schwarze Löcher“ Astrospezial
(ab 14 Jahre)

Donnerstag, 31.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre) **letztmalig!**

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel
gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung

Tel. 037341/ 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de

**Lauftreff**

Sie nehmen sich schon lange vor,
mehr in Bewegung zu kommen?

Dann lade ich Sie herzlich ein,
es gemeinsam mit mir anzugehen.

Egal ob mit oder ohne Stöcke, wir wollen einfach draußen
unserer Gesundheit etwas Gutes tun.

Wir treffen uns jeden Mittwoch (ab 17.07.) um 10:00 Uhr
am Eingang Bürgerhaus, Am Zechengrund 4, 09430 Drebach

Das Angebot ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung unter 037341/48068
ist wünschenswert.

Ich freue mich auf Sie.

Sandy Neldner vom Bürgerhaus Drebach

**Sehr geehrte Filmfreunde
und Freundinnen
und die es werden wollen!**



Das Kino Metropol in Chemnitz ist im Kulturhauptstadtjahr
2025 Teil des Europäischen Filmfestivals der Generationen.
Dieses findet jährlich im Herbst bundesweit statt. In Vorberei-
tung darauf findet bis November 2024 eine monatliche, extra
für Senioren konzipierte Filmveranstaltung statt. Dies ist eine
Kooperationsveranstaltung zwischen Kino Metropol und der
Kulturhauptstadt gGmbH (Regionalmanagement).

In dieser Filmreihe "Fokus 2025: Generationen" werden aus-
gewählte Filme gezeigt, die sich thematisch besonders mit
der Lebenswirklichkeit älterer Menschen beschäftigen und
vorgeprägte Altersbilder in der Gesellschaft verändern und
differenzieren sollen.

Die Reihe wird jeden letzten Mittwoch im Monat um 11 Uhr
im Kino Metropol (Zwickauer Straße 11 09112 Chemnitz,
Tel. 0371 304604) stattfinden: **30.10., 27.11.2024**

Alle Interessierten und Freunde des Vormittagskinos auch
außerhalb des Seniorenalters sind selbstverständlich herzlich
willkommen!

Wir freuen uns, Sie schon bald im Kino begrüßen zu dürfen.
Team Generation (Kulturhauptstadt gGmbH)
und das Metropol-Team



Das Technische Hilfswerk Ortsverband Annaberg befindet sich im Gewerbegebiet in Ehrenfriedersdorf. Derzeit engagieren sich insgesamt etwa 40 Helfer und Helferinnen, im Alter von 18 bis 81 Jahren, und sind dazu befähigt, aktiv im Einsatz zu unterstützen. Darüber hinaus werden aktuell 12 Junghelfer:innen spielerisch an die Aufgaben im THW herangeführt. Um den vielfältigen Anforderungen des Bevölkerungsschutzes und auch der örtlichen Gefahrenabwehr gewachsen zu sein, setzt das THW auf eine Kombination von universellen Gruppen und spezialisierten Fachgruppen. Das THW OV Annaberg verfügt insgesamt über die fünf einsatztaktischen Einheiten: Zugtrupp, Bergungsgruppe, Fachgruppe Notinstandsetzung/Notversorgung, Fachgruppe Elektroversorgung sowie den Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme.

Du bist über 17 Jahre alt und suchst ein Hobby, in dem du Außergewöhnliches erlebst, Neues kennlernst, mit anpacken kannst, wo Gemeinschaft großgeschrieben wird und Zusammenarbeit selbstverständlich ist? Bei uns findest du alles in einem. Wenn du Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, Menschen zu helfen und gleichzeitig mit vielfältiger Technik zu arbeiten, bist du bei uns genau richtig. Egal wo deine Fähigkeiten liegen, bei uns findest du die Möglichkeit dich einzubringen.

Wir laden alle Interessierten dazu ein, am 02.11.2024, ab 10 Uhr, im THW, Ortsverband Annaberg vorbeizukommen. Während eines Kennlerndienstes wollen wir die Möglichkeit bieten in den THW-Alltag hineinzuschauen und gleichzeitig mit anzupacken. Unser Ortsverband befindet sich im Gewerbegebiet an der B95, Haus 4c, in 09427 Ehrenfriedersdorf.

Interesse geweckt? Dann melde dich gern unter ov-annaberg@thw.de mit einer kurzen Vorstellung von dir und bestätige deine Teilnahme. Wir freuen uns auf Dich!

“EHRNDORF WEIHNACHTELT”

AM SAMSTAG 14. DEZEMBER AB 18:30 UHR • WEIHNACHTSMARKTBÜHNE

• EGAL OB FAMILIE, VEREIN, UNTERNEHMEN, ARBEITSKOLLEGEN, SCHULKLASSE, FREUNDE...

• EGAL OB SINGEN, REDEN, MUSIZIEREN...

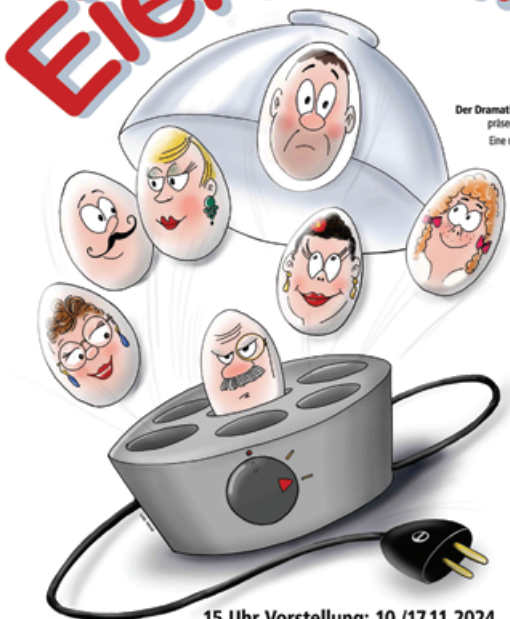
IHR KÖNNT MITMACHEN!

MELDET EUCH BIS 15. NOVEMBER 2024 UNTER 037341/4524 ODER INFO@STADT-EHRENFRIEDERSDORF.DE AN!



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

Eine Woche Eiermann



Der Dramatische Verein Thum e.V.
präsentiert im Volkshaus Thum:
Eine moderne Familienkomödie
von Norbert Neumann

15 Uhr Vorstellung: 10./17.11.2024
19 Uhr Vorstellung: 08./09./15./16.11.2024
Einlass: 60 Min. vor Vorstellungsbeginn
Kartenvorverkauf: am 26.10.2024, von 9:00-13:00 Uhr, im Volkshaus Thum
bis zu 10 Karten pro Person • keine telefonische Vorbestellung • Platzkarten • Eintritt: 12,00 EUR
www.dramatischer-verein-thum.de

Sonstiges

Sei dabei - „Kinder helfen Kindern“, die Paketaktion 2024



Oh wie schön, viele Plätze waren belegt, als ich an mehreren Terminen und Orten von unserer Reise im Dezember 23 nach Serbien den Fotovortrag zur Verteilaktion unserer Päckchen zeigen durfte. Dieser Bericht spiegelt wider, dass unsere ehrenamtliche Arbeit so wichtig ist, um den Kindern, denen es nicht gut geht, Freude zu bereiten. Auch in diesem Jahr starten wir wieder in altbekannter Weise unsere Aktion und packen dieses Mal unsere Geschenke für die Kinder in Montenegro.

Wir haben mit eigenen Augen gesehen, in welchen schlimmen Verhältnissen die Kinder leben müssen, hauptsächlich in den Dörfern. So ist es uns wichtig, dass wir mehr Hygieneartikel, wie Zahnpasta und Duschbad, mehr Naschereien, auch solche die satt machen, einpacken wollen, weil die Kinder auch ihren Eltern und Großeltern davon abgeben möchten. Wir wissen, dass unsere Päckchen die Lebensumstände der Kinder nicht verändern, aber sie sind eine große Freude für sie und wir geben ihnen damit eine Wertigkeit und ein Gefühl, dass sie nicht vergessen sind. Auch konnten wir sehen, welche gute Arbeit ADRA durch unsere Spendengelder dort leistet, um die Armut zu lindern.

Wir sammeln wieder neue und gut erhaltene Sachen wie Spielsachen, Schreib- und Bastelmaterialien, Malbücher, Blöcke, Hefte und Stifte, Wärmespender, Hygieneartikel, Naschereien (Mindesthaltbarkeitsdatum bis März 25) Haar- und Schmuckartikel und kleine Sportgeräte, die in unsere Kartons passen (leider keine Bücher). Wir packen wieder für verschiedene Altersgruppen von 3 - 14 Jahren.

Natürlich nehmen wir auch gern Geldspenden entgegen, dafür werden Spendenbescheinigungen durch ADRA ausgestellt.

Nun bedanke ich mich auch schon im Voraus für alle, die uns Sachen bringen, die fleißigen Hände, die mit helfen, die mit stricken, die mit beten und die, die uns schon jahrelang die

Treue halten und unermüdlich im Einsatz sind. Ohne euch wäre das so nicht möglich. Letzter Abgabetermin sollte der Buß- und Betttag (20. November) sein, damit der LKW hier in unserem Ort pünktlich beladen werden kann. Abgabe und Infomaterialien sowie unsere Kartons erhaltet ihr an den bekannten Abgabestellen der Vorjahre. Kontaktiert mich, gerne auch per WhatsApp. Wir freuen uns über euren Besuch.

Angela Völker und Team
Feldstr. 10 Ehrenfriedersdorf
Tel.037341 - 2860 / 015 757575801
mail: voelker-angela@t-online.de
www.kinder-helfen-kindern.org

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Oktober 2024 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.10.	Frau Karin Petzold	83. Geburtstag
02.10.	Frau Ulla Ganschow	73. Geburtstag
10.10.	Frau Gertraud Bräunig	94. Geburtstag
11.10.	Herr Claus Hölzel	96. Geburtstag
12.10.	Frau Brigitte Wicklein	75. Geburtstag
15.10.	Frau Christine Hötzel	77. Geburtstag
20.10.	Frau Irene Neues	97. Geburtstag
22.10.	Frau Margot Jahn	93. Geburtstag
24.10.	Frau Christina Herrmann	73. Geburtstag
27.10.	Herr Dieter Beer	84. Geburtstag
28.10.	Frau Margitta Rockstroh	80. Geburtstag
29.10.	Frau Regina Haak	75. Geburtstag



Herr Ottfried Schubert feierte am 29.08.24 seinen 91. Geburtstag



Am 27.08.24 feierte Frau Vroni Herrberger ihren 95. Geburtstag



Herr Siegfried Auxel feierte seinen 90. Geburtstag am 04.09.24



Ihren 93. Geburtstag feierte Frau Liesa Richter am 08.09.24



Birgit und Gunter Dümke feierten ihr Fest der Goldenen Hochzeit am 17.08.24

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Annoncen

GEMEINSAM STARK
 Kostenfreier Workshop für Paare
26.10.2024 10 Uhr - ca. 15 Uhr



Gastgeberin Annegret Otto
 Psychologin, Kommunikationstrainerin

0176 990 668 74 www.annegret-otto.de
 Obere Kirchstr. 4, 09427 Ehrenfriedersdorf
 JETZT ANMELDEN – TEILNEHMERANZAHL BEGRENZT



**RAUMDESIGN
 GÖTHEL**

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

bäder-heizsysteme-schneider

INDIVIDUALITÄT LEBEN!

Wir suchen

ERFAHRENE

ANLAGENMECHANIKER

SHK
 (m/w/d)



JETZT BEWERBEN →



09423 Gelenau • Str. der Einheit 120
www.baeder-heizsysteme-schneider.de

Wohnungsangebot

Wir bieten in Ehrenfriedersdorf eine 54 m² und eine 48 m² große 2-Zimmer-Wohnung an:

Beide befinden sich im 1.OG eines Mehrfamilienhauses (5 Wohneinheiten) und bestehen aus Wohn- und Schlafzimmer, Flur, Küche und Bad mit Dusche und WC. Mietfrei steht Ihnen Abstellraum, Kellerraum, Waschmaschinen- und Trockenraum sowie Fahrradraum zur Verfügung. Kleiner Garten zur gemeinsamen Nutzung.

Die Grundmiete liegt bei 280 € bzw. 250 € zzgl. Nebenkostenvorauszahlung.

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen stehen wir unter der Telefonnummer 015787824038 zur Verfügung.

Auszug Reiseprogramm

24.09. Schlachtfest im Osterzgebirge Helenehof	78,00
15.10. Bergmann auf Zeit & Gipfelstürmer	79,00
20.10. Polenmarkt Bad Muskau	46,00
30.10. Schlachtfest auf dem Schwartenberg	77,00
06.11. „Die Stimmen der Berge“ im Laußnitzer Hof	88,00
07.11. Festliches Martinsgansessen im Fichtelgebirge	85,00
13.11. „Die Matrosen in Lederhosen“ mit Martinsgansessen in Falkenhain	85,00
Advent	
28.11. Sigrid & Marina in Limbach-Oberfrohna	85,00
30.11. Lutherstadt Wittenberg im Advent	55,00
01.12. Weihnachtsmarkt in Erfurt	45,00
02.12. Ein Nachmittag in der Holzbildhauerei Geyer	49,00
03.12. Reitzenhainer Pilze & Hutznohmd in Satzung	71,00
04.12. Weihnachtszauber mit Silke Fischer	82,00

 **Herbstfahrt ins Blaue**
23.10. – 27.10.2024
 4 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel in Deutschland
Haustürabholung & Ausflüge inklusive
Preis: 819,00 € EZ-Zuschlag: 70,00 €

Winterauszeit im Ostseebad Binz
22.11 – 27.11.2024
 5 x ÜN mit Halbpension im ***IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz
Haustürabholung inklusive
Preis: 649,00 € EZ-Zuschlag: 60,00 €

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN 

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418

BüroAssistenz
Romy Frölich



Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
 Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf
 Telefon: 0162/6958047
 Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de
 Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

 **Naturheilpraxis**
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunkt Meridian Massage
 nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach
 Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de



Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau
 Energie für Generationen



Anja und Kai Müller

Dach – Maler – Baustoffe e.G.
 ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

HOLZSCHUTZ-ANSTRICH

...auf alle **Lasuren** der Firmen:

20% 

Gültig vom 4. bis 9. Oktober 2024

Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal
 Telefon: 03733 5620-0 Telefon: 037343 88451 Telefon: 037348 23113
 www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de



Brändl Textil

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Bei uns finden Sie: *Bettwäsche *Bettlaken *Bettwaren *TOP Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Baby's, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Fotodruck

Mit Namen bestickte Frottiertücher - eine Geschenkidee für jeden Anlass!

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640



Spannende Herausforderungen, Gutes tun!

Du bist jung und motiviert, mit handwerklich technischer Begabung und suchst einen tollen Job in Deiner Heimat?

Bewirb Dich jetzt:
bewerbung@sani1.de

THUM | Stollberger Str. 9 Info: 03733-6783416

SANITÄTSHAUS AUGUSTIN

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



KANZLEI WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie **WIESEHÜTTER**

Rechtsanwältin



„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
 Heiko Martin GmbH
 Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.
 - Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -
 Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
 ☎ (037341) 30 85

Steinklee  **APOTHEKE**

Wie oft haben Sie sich schon
 gefragt, ob Ihre Medikamente
 zusammenpassen?
 Wir überprüfen das!
 Kommen Sie vorbei und
 vereinbaren einen Termin.

Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

 **Nico Peterk**
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau
- Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
www.peterk-bau.de

 seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Beratung nach telefonischer Vereinbarung
 Zulassung auf allen Friedhöfen
www.bestattungen-thieme.de

USR  **Containerdienst**
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



- ☐ Container 1,5 bis 10 cbm
- ☐ Entsorgung von
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- ☐ Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber  **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

MLU
 Tischler GmbH

Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen
Handwerkskunst mit Tradition
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiumelemente
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art



MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de